

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

Liebes Publikum!

Start in die neue Spielzeit
Mit Kultur in den Herbst

Entdecken Sie jetzt wieder Ihre Liebe zur Kultur! Wir haben Ihnen im Juli ein umfangreiches Jahresprogramm zugesendet und hoffen, dass Sie darin fündig geworden sind und Sie sich wieder ein schönes Abonnement gebucht haben. Im Kunstbereich haben wir für unsere Kunstliebhaber in der Saison wahre Schätze zusammengetragen. Neben unserem diesjährigen Schwerpunkt »Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung« bieten wir eine Fülle außergewöhnlicher Ausstellungsführungen in Stuttgart und der Umgebung. Und ein Glanzlicht ist unser Kunsterlebnis mit dem Werk Ben Willikens im SCHAUWERK und in der Kirche St. Hedwig. Im Konzertbereich hat das Stuttgarter Kammerorchester wieder tolle Programme erarbeitet und wir starten am 18. September mit diesem Orchester und Johanna Dömötör an der Flöte mit unseren eigenen Veranstaltungen. Schauen Sie sich unsere Konzerte ruhig näher an. Sie werden entdecken, dass wir bei unseren offenen Veranstaltungen – auch im Rahmen von Faszination Klassik – mit besonderen Solistinnen und Solisten aufwarten können. Und denken Sie heute schon an unser traditionelles Neujahrskonzert unter der Leitung von Dan Ettinger. Die Kooperation mit dem Forum Ludwigsburg wird alle Tanzbegeisterten erfreuen. Eingeladen sind 2022/2023 wieder internationale Kompanien von Rang und Namen. Bekannte Choreografen wie Clug, Goecke, Preljocaj, Siegal, u.a. haben für die-

se Kompanien tolle Werke kreiert. Und natürlich stehen vom Stuttgarter Ballett auch wieder besondere Klassiker auf dem Programm. Sehen Sie sich dazu Seite 102 in unserem Jahresprogramm an. Diese Seite begeistert auch die Opernfreunde und insbesondere die Wagnerianer unter diesen. Daneben kommen seltener gespielte Opern zur Aufführung, z.B. »L'elisir D'amore« und »Saint Francois d'Assise«. Diese und die »Johannespassion« feiern im Stuttgarter Opernhaus ihre Premiere. Musik ist auch drin in unseren Musicalproduktionen, von denen wir derzeit viele in ganz unterschiedlichen Häusern anbieten können. Das ist sehr spannend. Sehen Sie die »Stille Nacht – ein Notenblatt des Himmels«, »Cabaret« oder »Glorious – die Geschichte der Florence Foster Jenkins« an, oder, oder, oder... Mehr Infos dazu in unserem Jahresprogramm auf Seite 111. Wenn Sie unsicher sind, was Sie buchen sollen: rufen Sie unser freundliches Serviceteam an. Wir haben neue Gesichter und Stimmen bei uns, die sich freuen, Ihnen behilflich sein zu können und mit Lust und Herzblut beraten. Also machen Sie uns die Freude. Geben Sie uns was zu tun, werben Sie für uns, geben Sie der Kultur eine Chance. Lang genug haben wir uns im Kreis gedreht. Jetzt zählen wir wieder auf Sie – und auf Ihre Liebe zur Kultur. Mit den besten Wünschen von Vorstand und Team Ulrike Hermann Leitung der Geschäftsstelle/Mitglied des Vorstandes

In dieser Ausgabe

Editorial 1
Szene 1-3
Visionär. Eine universell gültige Tanzsprache
Film und Tanz
Der gefährlichste Feind der Wahrheit
Personalien
Kulturkalender 4
Das Kartenangebot im September und Oktober
Abokalendar 11
Impressum 11
Kontakt 11
Konzert-Abo 13
Kino-Abo 13-14
Kunst-Abo 14
Interview 15
Kulturtermine 16

Visionär

Eine universell gültige Tanzsprache
Festwochen zum 50. Todestag von John Cranko

Am 26. Juni 1971 starb auf dem Rückflug einer erfolgreichen USA-Tournee überraschend John Cranko, der Initiator des Stuttgarter Ballettwunders. Ein reiches Repertoire, aufsehenerregende Gastspiele, die Förderung großer Tänzerpersönlichkeiten und unterschiedlichster Choreografen, der Aufbau der John Cranko Schule – alles das sind seine Verdienste. In nur zwölf Jahren führte er die Kompanie zu Weltrum. Sie gedenkt dem charismatischen Choreograf und Kompanieleiter nun im Juni und Juli 2023 mit zwei Festwochen. Diese beginnen mit einem Ballettgespräch am 26.6., setzen sich mit einer Gala am 30.6. fort und gipfeln in der Ballettpremiere »Remember Me« am 13. Juli. Doch im Grunde steht die gesamte Spielzeit im Zeichen John Crankos. Geboren am 15. August 1927 in Rustenburg, Südafrika, und in Kapstadt ausgebildet zog es John Cranko 1946 nach London. Er wurde Mitglied des Sadler's Wells Theatre Ballet, aus dem später das berühmte Royal Ballet hervorging. Schon damals fiel er auf und feierte in den 40ern bis 50ern mit »Beauty and the Beast«, »Pineapple Poll« und »Harlequin« große Erfolge. Weitere Wegsteine waren »La Belle Hélène« für die Pariser Oper und sein erstes abendfüllendes Ballett »Der Pagodenprinz« 1957. 1961 dann die verblüffende Entscheidung: John Cranko folgte dem Ruf des Intendanten Walter Erich Schäfer zum Stuttgarter Ballett, einer damals unbedeutenden Provinztruppe mit wenig Auftritten und vielen Pflichten für die Oper. Doch genau diese Herausforderung reizte ihn: Hier konnte er eine Kompanie nach seiner Vision von Grund auf neu aufbauen. Er scharte eine Reihe junger Talente um sich, unter ihnen die Brasilianerin Marcia Haydée, die seine sprühenden Einfälle stante pede umsetzen konnte. John Cranko hatte ein untrügliches Gespür für große Tänzerpersönlichkeiten, wie Richard Cragun, Egon Madsen, Birgit Keil, Ray Barra und Susanne Hanke. Sie und weitere Weggefährten beschreiben John Cranko als charmant, spontan, humorvoll, großzügig, an allen Kunstsparten interessiert und inspirierend: Er verstand es auf unaufwendliche Weise, seine gesamte Umgebung mitzureißen. Nach ersten kleinen Balletten gelang ihm 1962 sein erster großer Wurf: »Romeo und Julia«, das weltweit bejubelt wurde. Crankos abendfüllende Handlungsballette wie »Onegin«, »Schwanensee« oder »Der Widerspenstigen Zähmung«, die sich durch einen großen Sinn für Dramatik und das universell Menschliche, eindrucksvolle Ensemble-Szenen und bewegende Pas de Deux aus-

zeichnen, sind heute Dauerbrenner im Repertoire. Aber auch kleinere Choreografien wie »Jeu de Cartes« oder abstrakte Kreationen wie »Opus 1« und »Initialen R.B.M.E.« wurden Meilensteine in der Geschichte des Stuttgarter Balletts. Nach dem mehrwöchigen Gastspiel 1969 in New York mit »Onegin« prägte der Tanzkritiker Clive Barnes den Begriff des »Stuttgarter Ballettwunders«.

✂ Onegin
13., 16., 22., 25., 26., 29. Oktober, jeweils 19:00 Uhr,
am 16. Oktober auch 14:30 Uhr
Opernhaus Stuttgart
Karten für Mitglieder: 54 - 128 €

Ein Gespräch, an dem berühmte Weggefährten John Crankos teilnehmen, eröffnet am 26. Juni die Festwochen. Es folgt die Ballettabend-Premiere »Remember Me«. Teil von dieser sind die »Initialen R.B.M.E.«, mit denen John Cranko seine ersten Solisten Richard Cragun, Birgit Keil, Marcia Haydée und Egon Madsen unsterblich machte, und das Ballett »Requiem« Kenneth MacMillans von 1976, in dem dieser Hoffnung spendend an Cranko erinnert. MacMillan war Freund und Kollege schon aus Londoner Tagen und wirkte später als Choreograf und Leiter des Royal Ballets. Im Grunde gedenkt das Stuttgarter Ballett aber die gesamte Spielzeit 2022/2023 Cranko: so mit »Onegin« nach Puschkin und der Ballettkomödie »Der Widerspenstigen Zähmung«. Auch John Neumeiers ergreifendes Handlungsballett »Die Kameeliendame« ab Februar und Jiri Kyliäns Gesamtkunstwerk »One of a Kind« ab März sind zu sehen, Produktionen bedeutender Choreografen und Kompaniespitzen in Hamburg und am Nederlands Danse Theater, deren Talent Cranko schon früh förderte. Mit der Reihe der »Creations VII-IX« und dann ab Mai »X-XII« setzt das Stuttgarter Ballett seine Tradition fort, namhafte Gastchoreografen nach Stuttgart einzuladen und es seinen Tänzern zu ermöglichen, sich choreografisch zu erproben. Das können sie auch im Rahmen von »Noverre: Junge Choreografen« im Januar tun, der vom Noverre-Gesellschafts-Gründer Fritz Höver und Cranko vor 60 Jahren ins Leben gerufene Plattform. Außerdem ist Edward Clugs »Nussknacker« ab Ende November zu erleben. Crankos eigene Version von 1966 wurde nicht notiert. Die traditionelle Matinee der John Cranko Schule – das Ballettinternat hatte Cranko 1971 begründet – komplettiert den Reigen der Veranstaltungen. Anne Abelein



Lasst die Spiele beginnen!

Theaterfest
am Eckensee
18.9. ab 11 Uhr



Information: 0711.20 20 90 www.staatstheater-stuttgart.de

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALLET

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Film und Tanz

Bewegung, Rhythmus und Dynamik

Der Fundus an Kompositionen ist weitaus größer, als einen die in Konzerten immer wieder gespielten Stücke glauben lassen. Man geht auf Nummer sicher und traut dem Publikum weder Neugier, noch Entdeckerfreude zu. Zu Recht?

Stuttgarter Kammerorchester

18. September, Liederhalle, Mozart-Saal, 19:30 Uhr

Karten für Mitglieder: 14 – 34 €,

freier Verkauf: 18 – 46 €

Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Stuttgarter Kammerorchester

24. September, Liederhalle, Mozart-Saal, 20:00 Uhr

Karten für Mitglieder: 24 – 31 €

Zum Beginn der neuen Saison bietet das Stuttgarter Kammerorchester im September zwei Konzerte an, deren Titel »Großes Kino« und »Sternstunde – Der tanzende Gott« andeuten, wohin die Reise geht. Filmmusik hat einen Beigeschmack, jedenfalls bei jenen, die absolute Musik für höherwertig halten als funktionale Musik, die einem anderen Medium, hier also dem Film, zu dienen hat. Daran hat sich auch durch die Tatsache nichts geändert, dass das Klassik Radio seit langem einen Schwerpunkt auf Filmmusik legt und diese nicht von »Klassik« im überlieferten Sinn unterscheidet.

Tatsächlich sind viele Filmmusiken ohne die Bilder, für die sie geschrieben wurden, nicht satisfaktionsfähig. Es gibt aber auch eine ganze Reihe von Kompositionen für den Film, die jenseits ihres ursprünglichen Ortes und Zwecks bestehen können. Und umgekehrt existieren ursprünglich autonome Musikstücke, die geradezu inflationär in Filmen, aber auch im Fernsehen und im Theater eingesetzt werden, wie beispielsweise der »Walzer Nr. 2« von Dmitri Schostakowitsch.

Schostakowitsch steht auch auf dem ersten Programm des Kammerorchesters, allerdings nicht mit dem »Jazzwalzer«, sondern mit seinen »Fünf Stücken op. 97« aus dem wenig bekannten Film »Die Stechfliege« von 1955 in einem Arrangement für Flöte und Streichorchester, mit Johanna Dömötör als Solistin.

Auch von Schostakowitschs amerikanischem Generationsgenossen Samuel Barber gibt es einen Ohrwurm, der in zahlreiche Filme Eingang gefunden hat, sein Adagio for Strings von 1938, das auf den zweiten Satz seines Streichquartetts op. 11 zurückgeht. Das Kammerorchester aber spielt sei-

ne zehn Jahre zuvor entstandene Serenade for Strings op. 1.

Bernard Herrmann zählt zu den produktivsten und einflussreichsten Komponisten Hollywoods. Aus seiner Musik für Alfred Hitchcocks »Psycho« hat er eine Suite zusammengestellt, die im Konzert erklingen wird. Und was Herrmann für den amerikanischen, war Nino Rota für den italienischen Film. Seine Melodien aus »La Strada« oder aus »Der Pate« wurden zu Evergreens. Von ihm spielt das Stuttgarter Kammerorchester ein Concerto für Streicher. Von Malcolm Arnold schließlich, der auch als Dirigent weltberühmt ist und der die Musik unter anderem für »Die Brücke am Kwai« geschrieben hat, wird man das Concerto Nr. 1 für Flöte und Streichorchester op. 45 hören. Was für das erste Konzert der Film, ist für das zweite sechs Tage danach das Ballett. Und zwar unter einem engen Aspekt: Auf dem Programm stehen Ausschnitte, in denen Götter – in der großzügigen polytheistischen Antike gab es ja bekanntlich eine ganze Menge davon – tanzen. Der Choreograph und Tänzer Milo Pablo Momm wird dazu eine Begleitung fürs Auge liefern.

Der Chefdirigent des Stuttgarter Kammerorchesters Thomas Zehetmair führt von Igor Strawinsky, dem Großmeister des Balletts im 20. Jahrhundert, und dessen »Apollon musagète« zurück ins 17. Jahrhundert, als man es am französischen Königshof, und nicht nur dort, liebte, glamouröse Feste zu feiern und mit Balletteinlagen zu garnieren. Als Vorzeigebispiel dienen »La Terpsichore« von Jean-Féry Rebel, »Hésione« von André Campra und, von Jean-Baptiste Lully, dem in Italien geborenen Star am Hofe Ludwigs XIV., Auszüge aus dem »Ballet de la naissance de Vénus«, aus dem »Ballet de Flore« und aus »Phaëton«.

So gestalten sich die beiden Konzerte mit »Gebrauchsmusik« als Reise durch die Jahrhunderte, vom Grand Siècle bis zur Gegenwart, und durch die Kunstformen, für die Musik unverzichtbar ist, den Tanz und den Film. Die Verknüpfungen sind vielfältig. Was Musik, Tanz und Film gemeinsam haben, ist Bewegung, Rhythmus, Dynamik. Beschränkt sich der Film auf die Fläche, die jedoch als Raum wahrgenommen wird, so greift der Tanz physisch auf den Raum hinaus, während die Musik, für sich genommen, eine reine Zeitkunst ist. Die beiden Konzerte zum Saisonstart ermuntern dazu, sie zusammen zu denken.

Thomas Rothschild



Johanna Dömötör © Shirley Suarez

Personalien

Neue und bekannte Gesichter Veränderung und Kontinuität

Forum Theater Stuttgart

Mit der neuen Spielzeit gibt es im Forum Theater personelle Veränderungen. Elke Woitilas, Schauspielerin und Forum-3-Gründerin, die seit 1987 die Geschicke des Theaters leitete, gibt die Intendanz an Dieter Nelle weiter. Er ist in kein Unbekannter, denn der mit dem Monica-Bleibtreu-Preis ausgezeichnete und mehrfach nominierte Autor, Dramaturg und Regisseur war bereits seit 2021 Co-Intendant des Forum Theaters.

Theater Rampe

Ein neues Leitungsduo wird ab Herbst 2023 das Theater Rampe leiten. Ilona Schaal, Programm-

direktorin der Schaubühne Lindenfels in Leipzig, und Bastian Sistig, Autor, Performer, Kurator und Regisseur, wollen die Rampe »zu einer Schnittstelle machen, die Begegnungen ermöglicht.«

SWR Vokalensemble

Kontinuität gibt es beim SWR-Vokalensemble. Yuval Weinsberg wurde 2018 von den Mitgliedern des SWR Vokalensembles einstimmig zum zukünftigen Chefdirigenten gewählt und trat sein Amt zwei Jahre später als jüngster Leiter eines ARD-Ensembles an.

Er hat seinen Vertrag vorzeitig bis Sommer 2026 verlängert.



Dieter Nelle, Forum Theater

Der Feind der Wahrheit

Henrik Ibsen verhandelt in seinem Meisterdrama »Ein Volksfeind« Themen, die aktueller sind denn je

Der Kurarzt Doktor Thomas Stockmann entdeckt Ungeheuerliches! Das Heilwasser, das Touristen und Badegäste in eine verschuldete Kleinstadt locken soll, heilt nicht. Es macht krank, vergiftet vom Schlamm aus der Gerberei seines Schwiegervaters. Auch das Trinkwasser der Stadt scheint betroffen zu sein. Stockmann will das an die Öffentlichkeit bringen – mit wissenschaftlichem Gutachten. Zunächst unterstützen ihn Bürgerschaft und Presse. Doch das dreht sich: Stadtpolitiker wollen vertuschen, diffamieren Stockmann – auch sein Bruder, der Bürgermeister. Schließlich sollte das neue Kurbad für wirtschaftlichen Aufschwung sorgen. Versiegt diese einzige Einnahmequelle, werden weitere Schulden und Arbeitslose befürchtet. Ein aktueller Umweltskandal? Nein. Henrik Ibsen beschrieb dies bereits 1883 im Drama »En Folkefiende« am Konflikt zwischen Badearzt, Honoratioren und Bürgerschaft. Durch »Ein Volksfeind« ziehen sich die Leit motive des norwegischen Schriftstellers: Was ist Wahrheit, was Lüge? Wie geht eine Gesellschaft in der Krise damit um? Und wie steht es da um Freiheit, Recht, Gesundheit, Mehrheitsverhältnissen, Macht- und Wirtschaftsinteressen? Ibsen lässt Stockmann sagen, die gesamte Gesellschaft sei vergiftet, ruhe auf »Lüge«, die »geschlossene Mehrheit« sei der »gefährlichste Feind der Wahrheit und der Freiheit«. Ein Seitenhieb auf die öffentliche Meinung: Ibsen soll mit dem »Volksfeind« reagiert haben auf Kritik an seinem »Nora oder Ein Puppenheim« sowie »Gespenster«. Werke, in denen er den Vorhang vor sorgfältig gehüteten Geheimnissen der Bourgeoisie lüftet. Warf er doch im späten 19. Jahrhundert

mit seinen naturalistischen Stücken die Regeln für Dramen über den Haufen: Theater war für ihn kein Divertissement, sondern Mittel herrschende Konventionen und bürgerliche Moralvorstellungen zu hinterfragen.

Ein Volksfeind

29. September, 4., 9. Oktober / Schauspielhaus Stuttgart
Karten für Mitglieder: 18,50–32 Euro

Das macht bis heute auch die Aktualität von Ibsens »Volksfeind« aus. Dass Arten sterben, das Klima sich wandelt, Ressourcen missbraucht werden, ist seit Jahrzehnten bekannt – und dennoch ist viel zu lange nichts geschehen. Wachstumslogik? Fehlender politischer Willen? Welche Interessen gestalten Zukunft? Welche Werte halten die Gesellschaft zusammen? Letztere droht, so Stockmann, zu zerfallen, wenn nicht Recht, Wahrheit und Gesundheit aller an oberster Stelle steht. »Revolution« ist für ihn die einzig mögliche, radikale Lösung, um gegen Lüge und Dummheit zu kämpfen. Das erinnert an aktuelle Diskussionen. Heute wie damals gilt: Je schwächer die demokratische Gesellschaft, desto größer ihre Anfälligkeit für Radikallösungen. Ist Stockmann ein moderner Kohlhaas gegen den Rest der Welt? Unter anderem diese Frage stellt sich Burkhard C. Kosminski, der am Schauspiel Stuttgart in der neuen Spielzeit Ibsens »Volksfeind« inszeniert. Der Intendant erforscht, wie eng Eigeninteresse, Freiheitsrechte und Wahrheitsfindung mit politischem Handeln verstrickt sind. Klar ist, dass »die Demokratie verloren hat, wenn sie nur noch Sache Einzelner ist«.

Petra Mostbacher-Dix

Alle Veranstaltungstermine im September finden Sie nachfolgend auf den Seiten 4 bis 7.
die Veranstaltungen im Oktober finden Sie auf den Seiten 8 bis 10.

	 Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	 Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	 Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	 Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	 Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	 FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41	 Theater Tri-Bühne (TRI) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/2 36 46 10
1 Do							
2 Fr							
3 Sa			20:00 B Hubert von Goisern & Band				
4 So			17:00-21:00 M Ausw.1201 ☒ ADONIS				
5 Mo							
6 Di			Programme und Abos der Konzertausswahlnummern 1201-1211 finden Sie nachfolgend auf Seite 13 unter Konzerte.				
7 Mi							
8 Do							
9 Fr			20:00 B Bosse				
10 Sa			19:00 B Vanessa Mai				
11 So			19:00 B Konzert der Jungen Waldorf Philharmonie		Bitte beachten Sie, dass jeder Veranstalter eigene Hygienevorschriften erlassen kann.		
12 Mo							
13 Di							
14 Mi							
15 Do			19:00 Einf. – 20:00 B Ausw.1204 ☒ SWR Symphonieorchester				
16 Fr			19:00 Einf. – 20:00 B Ausw. 1205 ☒ SWR Symphonieorchester	20:00-22:00 Premiere Cyrano de Bergerac A: Edmond Rostand I: Ulrich Wiggers			
17 Sa			20:00 B Serdar Somuncu	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac			
18 So	18:00 Come together	18:00-19:10 Liebe ist krazz! Schnauze Man! Theaterfest	18:45 Einf. – 19:30 M Ausw.1206 ☒ Stuttgarter Kammerorchester 20:00 B Serdar Somuncu				
19 Mo							
20 Di	20:00 Maeckes & Friends		20:00 B Classic goes 90s	20:00-22:00 ☒ Cyrano de Bergerac		20:00- 20:45 Marienplatz Pandora's Kitchen Straßentheater mit Suppe, Puppe und Mucke	
21 Mi	18:15 Einf. – 19:00-22:15 ☒ Rusalka M: Antonín Dvořák	19:30 Harald Schmidt Spielplananalyse 22/23	20:00 B Klavierkonzert Peter Bence	20:00-22:00 ☒ Cyrano de Bergerac			
22 Do			20:00 B Orchester der Kulturen	20:00-22:00 ☒ Cyrano de Bergerac			
23 Fr			20:00 B No Angels	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Premiere Sonny Boys A: Neil Simon I: Silvia Armbruster		19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! I: Florian Dehmel 20.15-21:45 Zwischen Profit und Tränen Lesung
24 Sa	19:00-22:15 ☒ Rusalka	19:30 Premiere Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski	20:00 B Ausw. 1208 ☒ Benefizkonzert KULTUR FÜR ALLE 19:30 Einf. – 20:00 M Ausw. 1209 ☒ Stuttgarter Kammerorchester	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys		19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida!
25 So	18:15 Einf. – 19:00-21:45 ☒ Platée M: Jean-Philippe Rameau	11:00 Podiumsdiskussion 19:30 Harald Schmidt	19:30 M Jonas Deichmann	19:30-20:10 Ferdinand von Schirach Das neue Bühnenprogramm			
26 Mo	19:00-21:40 Stuttgarter Ballett ☒ Ballettabend: Pure Bliss C: Johann Inger	19:30 Harald Schmidt Spielplananalyse 22/23					
27 Di				20:00-22:00 ☒ Cyrano de Bergerac			
28 Mi			20:00 B James Taylor 20:00 M Rastrelli Cello Quartett	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys		18:00 Bachelor22 Lukas Schneider: Scaena Corpus
29 Do		19:30 ☒ Ein Volksfeind	18:45 Einf. – 19:30 M Ausw. 1211 ☒ Stuttgarter Kammerorchester 20:00 B Tobias Beck	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys	20:00 Bachelor22 Abdulsamad Murad: Mir geht's gut	
30 Fr				20:00-22:00 Cyrano de Bergerac 20:00 Premiere Theater unterm Dach Angst	20:00-22:00 Sonny Boys	20:00-21:00 Silence - oder die Stille nach dem Schleudergang	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	Theater am Olgaek (TAO)	
Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20 720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620 09 09-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29 70 75	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	
				1 Do
				2 Fr
	Bitte beachten Sie, dass jeder Veranstalter eigene Hygienevorschriften erlassen kann.			3 Sa
				4 So
				5 Mo
				6 Di
20:00 T2 Peter Heppner akustik-tour 2021				7 Mi
20:00 T2 Kuhnle, Gaedt und Baisch In 180 Jahren um die Welt				8 Do
16:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T2 Tristan Brusch				9 Fr
16:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T1 Colosseum The Return of a Legend Tour				10 Sa
16:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T2 Ines Aniohi Goddess				11 So
	21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel			12 Mo
				13 Di
20:00 T2 Wednesday Night Big Band Basie and Beyond		20:00 Bernd Kohlhepp Vierzick!		14 Mi
19:00 T4 Dramenwettbewerb 2022 20:00 T1 Spider Murphy Gang 20:15 T2 Alfons		20:00 Bernd Kohlhepp Vierzick!		15 Do
20:00 T1 Philipp Fleiter 20:15 T2 Alfons 20:30 T4 Me and Mr. Cash		20:00 Liza Kos Intrigation		16 Fr
18:00 T1 physik-event 20:15 T2 Alfons 20:30 T4 Me and Mr. Cash		20:00 Daphne de Luxe Geduldssproben	19:30 Tochka Russian Rock Festival	17 Sa
19:00 T1 George Hinchliffe's Ukulele Orchestra 19:30 T4 Apostolos Naumis und Boris Rosenberger		19:00 Werner Koczwar Mein Schaden hat kein Gehirn genommen		18 So
20:00 T1 Naturally 7	21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel			19 Mo
19:30-20:50 T4 Du bist meine Mutter 20:00 T1 Schönherz & Fleer 20:15 T2 Impro-Comedy	17:00 Cry me a river Offene Lesegruppe mit Paula Kohlmann	20:00 Maxi Schafroth Faszination Bayern		20 Di
19:00 T1 Florian Schroeder Neustart		20:00 Jens Neutag Allein – ein Gruppenerlebnis	Vom 21. bis 24. September Amafest 22	21 Mi
19:30-21:10 T3 Frauensache 20:00 T1 Harry G. 20:15 T4 Berta Epple		20:00 Michael Krebs #BeYourSelfie	18:00 Tag Theater 19:00 Tetr Yeta 20:30 I Luogo In Buio	22 Do
20:00-21:15 T3 Furor 20:15 T4 Karsten Kaie 20:30 T2 Caveman	20:00 Premiere Die Versammlung Performance	20:00 Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins	13:00 Vigkarma/Desz 16:00 Viljandi Seasaare Theater 18:00 Skepsis Group 20:30 Glaros	23 Fr
20:00 T1 Mütternacht 20:15 T4 Jazz- und Latinnight mit Claudia Carbo	20:00 Die Versammlung Performance	20:00 Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins	15:00 Tetr Yeta 18:00 I Luogo In Buio 19:00 Sigma Art 20:00 Neat	24 Sa
19:00 T2 Fünf Endlich 19:30 T3 Group 50:50 The Ghosts Are Returning	20:00 Die Versammlung Performance	19:00 Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins		25 So
	21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel	20:00 Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters		26 Mo
		20:00 Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters		27 Di
19:30 T1 Egon Madsen 80 20:00-22:10 T4 Die deutsche Ayse	12:00 Mittagspause im Schaudapot Performances A: Herbordt/Mohren	20:00 Andreas Rebers Ich helfe gern		28 Mi
20:00 T2 Unduzo 20:00 T3 Intimacy 20:15 T4 theater berlin Ukraine in Flammen		20:00 Andreas Rebers Ich helfe gern	20:00 NEAT The Maltese Falcon	29 Do
20:00 T1 Das Triadische Ballett 20:15 T2 Alte Mädchen 20:15 T4 Serdar Karibik	19:30 Verleihung Martin-Linzer-Preis an Theater Rampe 20:00 Premiere Das Sex Stück Performance	20:00 Stephan Bauer Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon	19:00 Unter der Haut Vernissage, Buchvorstellung, Ausstellung	30 Fr

Kultursaison 2022 / 2023



MO 31. Oktober 2022 / 20 Uhr
The Addams Family
Musical von Andrew Lippa

SA 10. Dezember 2022 / 20 Uhr
ELVIS – Las Vegas Christmas Show
Nils Strassburg & The Roll Agents

FR 16. Dezember 2022 / 20 Uhr
Ballet Bar – HipHop und Akrobatik
Compagnie Pyramid

SO 18. Dezember 2022 / 19 Uhr
FisFüz & Camerata String Quartet
Traces of the Black Sea

SA 21. Januar 2023 / 20 Uhr
Christoph Sieber
Mensch bleiben

SO 22. Januar 2023 / 18 Uhr
THE CAST – Die Opernband
No limits

FR 3. Februar 2023 / 20 Uhr
Nina Simone – Feeling good?
Mit Fola Dada, Christoph Neuhaus u.a.

SO 12. Februar 2023 / 18 Uhr
Trio Parnassus
Werke von Beethoven, Ries, Rink

MI 8. März 2023 / 20 Uhr
Nessi Tausendschön
30 Jahre Zenit

FR 17. März 2023 / 20 Uhr
Common Ground
Zeitgenössischer Zirkus

Sowie TOPAS, Theater Lindenhof, Anne Folger, Ernst und Heinrich, WLB Esslingen, Poetry Slam u. v. m!

Weitere Veranstaltungen aus Kindertheater, Theater, Konzert und Show auf unserer Homepage.

Jetzt buchen im Wahl-Abonnement oder als Einzelkarten.



So viel. So nah. www.filharmoniefilderstadt.de

DIE MALER DES HEILIGEN HERZENS



SCHAUWERK SINDELFINGEN

BEN WILLIKENS
RAUM UND GEDÄCHTNIS
22.05.2022 – 12.02.2023

www.schauwerk-sindelfingen.de

Ben Willikens - Raum 1628, Melancholia (Detail) - 2021 - © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

DAS TRIADISCHE BALLETT
von Oskar Schlemmer (1922)
Es tanzt das
Bayerische Junior Ballett München
30.09. – 03.10.2022

Foto: Wilfried Hübel

THE SEVEN SINS
17. – 20.11.2022

GAUTHIER DANCE
BRUNO COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

SWAN LAKES
14. – 18.12.2022

Foto: Janette Bak



TICKETS: 0711 40207-20 oder www.theaterhaus.com

	Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70
1 Do				
2 Fr				
3 Sa				20:00-21:50 Die schrillen Fehlapertlen Sapperlot!
4 So				
5 Mo		16:00-17:30 ✗ Ein Klavier im Urwald Albert Schweitzer - der Großtyrann der Nächstenliebe		
6 Di		16:00-17:45 ✗ Es ist dein Europa Biographie einer einzigartigen Kulturgemeinschaft		
7 Mi		19:00-20:00 ✗ Buschwerk Sturmfeite Satiren von Wilhelm Busch		
8 Do				
9 Fr		20:00 ✗ Wie viel Erde braucht der Mensch? A: Leo Tolstoi		
10 Sa		20:00-21:00 ✗ Hölderlin Ein Programm zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag	20:00 Krimiwerke Der improvisierte Kult-Comedy-Krimi	
11 So				
12 Mo	Bitte beachten Sie, dass jeder Veranstalter eigene Hygienevorschriften erlassen kann.			
13 Di			19:30 Stadtteilkino Die wundersame Welt des Louis Wain	
14 Mi				
15 Do				
16 Fr		20:00-22:00 ✗ Zwischen Himmel und Erde Zum internationalen Tag der Demokratie		20:00-22:30 Premiere Utopia Artistische Visionen
17 Sa				20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen
18 So		18:00 ✗ Theodor Storm Halt dich an deiner Liebe fest		18:00-20:30 ✗ Utopia Artistische Visionen
19 Mo		16:00-18:00 ✗ Edith Stein (1891-1942) Schlesische Philosophin, Lehrerin, Nonne		
20 Di		16:00-18:00 ✗ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle		
21 Mi				
22 Do		19:00-21:00 ✗ Hebelwirkung Komödien, Skandale, Satiren vom Pastor Johann Peter Hebel		20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen
23 Fr		20:00 ✗ Maarten 't Hart niederländische Miniaturen		20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen
24 Sa		20:00-21:45 ✗ Himmelsstürmer 400 Jahre Keplersche Gesetze	20:00 Bharantanatyam Tänzerische Reise in die indische Mythologie	20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen
25 So		18:00 ✗ Ein Lied aus Stille Poesie der brandenburgischen Dichterin Eva Strittmatter		18:00-20:30 ✗ Utopia Artistische Visionen
26 Mo		16:00 ✗ Ein Lied aus Stille Poesie der brandenburgischen Dichterin Eva Strittmatter		
27 Di		16:00-17:00 ✗ Hölderlin Ein Programm zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag		
28 Mi	20:00-21:15 Premiere Stutenbiss A: Anna-Lena Hitzfeld			
29 Do	20:00-21:15 ✗ Stutenbiss	19:00 ✗ Licht aus dem Orient Vertrau auf Gott, aber binde dein Kamel an		20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen
30 Fr		20:00 ✗ Licht aus dem Orient Vertrau auf Gott, aber binde dein Kamel an		20:00-22:30 ✗ Utopia Artistische Visionen

Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio – Studio am Blarerplatz, Pl/2 = Podium 1/2.
Ajs Mittelteil der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.



**EASY
TICKET
SERVICE**

... einfach dabei sein !

www.easyticket.de · 0711 - 2 555 555

Der Ticketanbieter im Südwesten!

	 Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	 Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	 Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	 Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1–3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	 Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	 Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	 Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 918	 FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Sa	18:15 Einf. – 19:00-21:45 ❌ Platé M: Jean-Philippe Rameau	19:00-21:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX Ch: Girelli, Novitzky, Stiens, Heller		20:00 B Heinrich del Core 20:00 M Mikis Theodorakis Orchestra	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac 20:00 Theater unterm Dach Angst	17:00-19:00+20:00-22:00 Sonny Boys A: Neil Simon I: Silvia Armbruster		
2 So	14:15 Einf. – 15:00-18:45 ❌ Le nozze di Figaro M: W. A. Mozart	14:00-16:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX		Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1212-1225 finden Sie nachfolgend auf Seite 13 unter Konzerte.		18:00-20:00 Sonny Boys		19:00 KuFo22
3 Mo	17:15 Einf. – 18:00-21:15 ❌ Rusalka M: Antonin Dvorák	17:00-19:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX						
4 Di	18:15 Einf. – 19:00-22:45 ❌ Le nozze di Figaro	19:30 ❌ Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski		18:30 H China Girl 20:00 B Der Watzmann ruft 19:30 B John Cleese	20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac A: Edmond Rostand I: Ulrich Wiggers 19:30 Einf. – 20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac			
5 Mi						20:00-22:00 Sonny Boys		10:00-11:00 (6+) Die drei Räuber
6 Do					20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys		10:00-11:00 (6+) Die drei Räuber
7 Fr		19:30 All Good Podcast Live-Aufzeichnung		19:00 Einf. – 20:00 B Ausw. 1212 ❌ Stuttgarter Philharmoniker	19:30 Einf. – 20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 Premiere Der Vorname A: Matthieu Delaporte, Alexandre de la Patellière	
8 Sa	18:15 Einf. – 19:00-22:45 ❌ Le nozze di Figaro			20:30 B Flying bach 10 Jahre Jubiläum	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac 20:00 Theater unterm Dach Angst	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname I: Gerhard Weber	15:00-16:00 (6+) Die drei Räuber
9 So	15:15 Einf. – 16:00-21:30 ❌ Siegfried M: Richard Wagner	18:00 ❌ Ein Volksfeind		18:15 Einf. – 19:00 B ❌ Gaechinger Cantorey 19:00 M Ausw. 1214 ❌ Sinfonieorchester Stuttgarter Liederkranz	16:00-18:00 ❌ Cyrano de Bergerac	18:00-20:00 Sonny Boys	17:00 ❌ Der Vorname	15:00-16:00 (6+) Die drei Räuber
10 Mo		19:30 Ein Volksfeind				Bitte beachten Sie, dass jeder Veranstalter eigene Hygienevorschriften erlassen kann.		
11 Di	18:15 Einf. – 19:00-21:45 ❌ Platé M: Jean-Philippe Rameau			20:00 M Schumann Quartett	20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac			
12 Mi	18:15 Einf. – 19:00-22:15 ❌ Rusalka M: Antonin Dvorák				19:30 Einf. – 20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 ❌ Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	
13 Do	19:00-21:00 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin Ch: John Cranko				20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	
14 Fr	19:00-21:15 Stuttgarter Ballett Onegin		20:00 KAM Premiere Der Triumph der Waldbrebe in Europa (UA) A: Clemens J. Setz I: Nick Hartnagel	19:15 Einf. – 20:00 M Ausw. 1215 ❌ Freiburger Barockorchester	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac 20:00 Theater unterm Dach Angst	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	20:00-21:20 ❌ König Ubu A: Alfred Jarry I: Alberto Garcia Sánchez
15 Sa	15:15 Einf. – 16:00-21:30 ❌ Siegfried M: Richard Wagner	19:30 Premiere Der gute Mensch von Sezuan A: Bertolt Brecht I: Tina Lanik	20:00 KAM Der Triumph der Waldbrebe in Europa	20:00 H The Temptations and Four Tops	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	17:00-19:00+20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	15:00-15:35 (3+) Raschel - Ein Stück Karton 20:00-21:20 ❌ König Ubu
16 So	14:30-17:00 + 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin	19:30 ❌ Der gute Mensch von Sezuan		18:30 H 18. Stuttgarter Comedy Night		18:00-20:00 Sonny Boys	17:00 ❌ Der Vorname	15:00-15:35 (3+) Raschel - Ein Stück Karton 18:00-19:20 ❌ König Ubu
17 Mo			20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	20:00 B Ausw. 1216 ❌ Orchesterverein Stuttgart	19:00-21:00 Cyrano de Bergerac			
18 Di		19:00-21:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX	20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	18:00 B Bruce Liu	20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac			10:00-10:35 (3+) Raschel - Ein Stück Karton 19:30 Shorties Theater, Tanz & Film
19 Mi		19:30 Premiere Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer	20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	19:00 Einf. – 19:30 M Ausw. 1219 ❌ 1. Kammerkonzert der Staatsoper Stuttgart Abschied und Neubeginn	19:30 Einf. – 20:00-22:00 ❌ Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 ❌ Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	10:00-10:35 (3+) Raschel - Ein Stück Karton 19:00-20:00 ❌ Komplex!
20 Do			20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	20:00 M Michalis Hatzigiannis	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 ❌ Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	10:00-10:35 (3+) Raschel - Ein Stück 19:00-20:00 ❌ Komplex!
21 Fr			20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	19:00 B Ausw. 1221 ❌ Philharmonia Chor Stuttgart	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	19:00-20:00 ❌ Komplex!
22 Sa	19:00-21:15 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin		20:00 KAM ❌ Der Triumph der Waldbrebe in Europa	19:00 B Stuttgarter Philharmoniker 20:00 M Flamencokonzert	20:00-22:00 Cyrano de Bergerac	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	20:00-20:55 ❌ The Dark Trullala Alptraum einer Puppenspielerin
23 So	15:15 Einf. – 16:00-21:30 ❌ Siegfried M: Richard Wagner	17:00-19:30 Stuttgarter Ballett Creations VII - IX	20:00 KAM Kammer of Love		11:00 Premierenfrühstück zu Der Verschollene (Amerika)	18:00-20:00 Sonny Boys	17:00 ❌ Der Vorname	15:00-15:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten 18:00-18:55 ❌ The Dark Trullala
24 Mo	18:15 Einf. – 19:00-21:45 ❌ Platé M: Jean-Philippe Rameau	19:30 Der gute Mensch von Sezuan A: Bertolt Brecht I: Tina Lanik		19:00 M Klavierduo-Abend 18:45 Einf. – 19:30 B Ausw. 1223 ❌ Stuttgarter Kammerorchester				
25 Di	19:00-21:15 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin			20:00 M Danger Dan			19:30 ❌ Torsten Poggenpohl Einfach! Ich!	10:00-10:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
26 Mi	19:00-21:15 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin			20:00 B Ausw. 1224 ❌ Kammerorchester Basel		20:00-22:00 ❌ Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	10:00-10:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
27 Do				19:30 B Hans Kammerlander Live		20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	20:00-21:00 Premiere Zerbrich mein nicht Tanz und Musikperformance C: Johannes Blattner
28 Fr		19:30 Der gute Mensch von Sezuan	20:00 KAM Foyer 18 Briefe und eine Fabel aus Belarus A +I: Maryna Mikhalchuk	20:00 M Ilka Bessin	20:00 Premiere Der Verschollene (Amerika) A: Franz Kafka I: Catja Baumann	20:00-22:00 Sonny Boys	19:30 ❌ Der Vorname	20:00-21:00 ❌ Zerbrich mein nicht
29 Sa	19:00-21:15 Stuttgarter Ballett ❌ Onegin	19:30 ❌ Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer	20:00 KAM Foyer 18 Briefe und eine Fabel aus Belarus	18:00 Einf. – 19:00 B Ausw. 1225 ❌ Stuttgarter Philharmoniker	20:00 Der Verschollene (Amerika)	17:00 Comedian Harmonists	19:30 ❌ Der Vorname	15:00-15:45 (4+) Wie sieht's denn hier aus?! 20:00-21:00 ❌ Zerbrich mein nicht
30 So	18:00 Premiere L'elisir d'amore M: Gaetano Donizetti	19:30 Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski		20:00 M Klaus Hoffmann		18:00-20:00 Sonny Boys	17:00 ❌ Der Vorname	15:00-15:45 (4+) Wie sieht's denn hier aus?! 16:00-17:00 ❌ Zerbrich mein nicht
31 Mo								

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertauswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Sicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Theater Tri-Bühne (TRI)	 Theaterhaus (TH)	 Theater Rampe (RA)	 Renitenztheater (RE)	 Forum Theater Stuttgart (FT)	 Theater am Olgaeck (TAO)	 Studio Theater (STU)	 Wortkino (WO) Dein Theater	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/62090909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4400749-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/2334448	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/246093	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2624363	
19:00-20:20 ❗ Snowden 3.3 A: László Bagossy I: László Bagossy	20:00 T1 Das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer 20:15 T2 Cavewoman	20:00 ❗ Das Sex Stück A: Fleischlin/Hellenkemper & Kompliz*innen	20:00 ❗ Nessi Tausendschön				20:00 ❗ Theodor Storm Halt dich an deiner Liebe fest	1 Sa
	19:30 T2 Ingmar Stadelmann 20:00 T1 Das Triadische Ballett		19:00 Premiere ❗ Michael Hatzius Die Echse				18:00 ❗ Theodor Storm Halt dich an deiner Liebe fest	2 So
	13:30 T4 Das Triadische Projekt 15:00 T1 Das Triadische Ballett						19:00 ❗ Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen	3 Mo
	19:00 T2 Das große Comedy & Kabarett Showcase 2022 MB Management		10:00 + 14:00 Kräumelmucke Musik für die Kleinsten!				16:00 Wiedersehn macht Freude Eine Immuntherapie gegen die Zumutungen des Alltags	4 Di
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Edith Koerber	20:00 T2 Heinz Rudolf Kunze 20:00 T1 Jürgen von der Lippe 20:15 T4 ❗ Ein ganz gewöhnlicher Jude	12:00 Mittagspause im Schaudapot Performances A: Herbordt/Mohren	20:00 ❗ Lennart Schilgen Verklärungsbedarf			20:00-22:00 ❗ Studio Impro-Show WildWechsel		5 Mi
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	20:00 T1 Eure Mütter 20:15 T2 Django Asül 20:15 T4 Jakob Nacken & die Toyboys		20:00 ❗ Stefan Jürgens Was zählt, weiß jeder ganz allein		20:00 NEAT The Maltese Falcon	20:00-22:00 ❗ Studio Impro-Show WildWechsel		6 Do
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	20:00 T1 Eure Mütter 20:15 T2 SeppDeppSeptett		20:00 ❗ Sebastian Krämer Liebeslieder an deine Tante		Vom 8. bis 14. Oktober Arabisches Filmfestival im Olgaeck	20:00-21:30 ❗ Und alle Tiere rufen A: Thomas Köck I: Dieter Nelle	20:00-21:45 ❗ Typisch amerikanisch Fremde Freunde, freundliche Fremde	7 Fr
	20:00 T1 Kurt Krömer 20:15 T2 Patrizia Moresco 20:30 T4 Cordes y Butons	14:00-20:00 Das Schaudapot – Spezial	20:00 ❗ Maria Bill singt Kurt Weill	19:30-21:30 Premiere Momentum A: Lot Vekemans I: Dieter Nelle	Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org	20:00-21:30 ❗ Und alle Tiere rufen	20:00-21:00 ❗ Buschwerk Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch	8 Sa
	19:00 T1 Kurt Krömer 19:15 T4 Stefan Eichner		19:00 ❗ Lucy van Kuhl Dazwischen	19:30-21:30 ❗ Momentum	Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org		18:00-19:00 ❗ Buschwerk Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch	9 So
	20:00 T1 Moritz Neumeier Kollaps	21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel			Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org		16:00-16:50 ❗ Durch den Wald Auf der Jagd nach Poesie und Gesang	10 Mo
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	20:00 T1 20.000 Meilen unter dem Meer Fantasy Musical 20:15 T2 Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard	12:00 Mittagspause im Schaudapot Performances A: Herbordt/Mohren	20:00 ❗ Jakob Friedrich I schaff mehr wie Du		Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org	20:00-21:45 ❗ Die Welt mit uns A: Alan Weismann I: Christof Küster	16:00-18:00 ❗ Gestern war sie noch ein Mädchen Pechvögel lieben anders als Glückspilze	11 Di
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	19:00 T1 The Addams Family 19:30-20:50 T4 ❗ Du bist meine Mutter 20:00-21:40 T3 ❗ Saliha 20:15 T2 surRealität		20:00 ❗ Hans Well & Wellbappn Diddludl		Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org			12 Mi
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	20:00-21:40 T3 ❗ Saliha 20:00 T1 Reinhard Remford & Nicolas Wöhrl 20:15 T2 Backblech 20:15 T4 A. Schimkat	10:00 Tribunal der Arbeit 19:00 Remix Almanyia Eine Hiphop-Erzählung	20:00 ❗ Christine Prayon Abschiedstour	19:30-21:30 ❗ Momentum	Ganztägig Programm folgt unter: www.theateramolgaeck.org	20:00-22:00 ❗ Wenn der Abend durch den Schornstein fällt I: Christof Küster	20:00-22:00 ❗ Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Traumspiel	14 Fr
19:00-20:20 ❗ Snowden 3.3 A: László Bagossy I: László Bagossy	20:00 T1 Starbugs Comedy 20:15 T2 Michael Buchinger 20:15 T4 Arnd Schimkat		20:00 ❗ Christine Prayon Abschiedstour	19:30-21:30 ❗ Momentum	19:30 Ksenia Ivanova & Band / Spiral Running Doppelkonzert	20:00-22:00 ❗ Wenn der Abend durch den Schornstein fällt	20:00 ❗ Wie viel Erde braucht der Mensch? Wovon die Menschen leben Leo Tolstoi	15 Sa
	19:00 T2 Queenz of Piano 19:15 T4 S. Leonhardsberger & M. Schmid 19:30 T3 ❗ 7 Minuten		19:00 ❗ Leipziger Pfeffermühle 5% Würde	18:00-20:00 ❗ Momentum			18:00 ❗ Ein Lied aus Stille Poesie der Eva Strittmatter	16 So
		21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel					16:00-18:00 ❗ Mordskerle Zwei Krimis um Totschlag und Besitzgier	17 Mo
	20:00 T1 Herbert Pixner Projekt 20:00 T1 Paula Lambert	17:00 Cry me a river Offene Lesegruppe mit Paula Kohlmann	20:00 ❗ Werner Koczwar Mein Schaden hat kein Gehirn genommen!				16:00 ❗ Suche Hund, der bellt Polnischer Humor	18 Di
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Edith Koerber	20:00 T1 Joja Wendt 20:15 21. Stuttgarter Science Slam	12:00 Mittagspause im Schaudapot Performances A: Herbordt/Mohren	20:00 ❗ Ulan und Bator Zukunft			20:00-21:45 ❗ Die Welt mit uns		19 Mi
19:00-20:20 ❗ Snowden 3.3 A: László Bagossy I: László Bagossy	20:00 T1 Versengold Was kostet die Welt Tour		20:00 ❗ Carrington Brown Best of			20:00-21:15 ❗ Im Unterland A: Robert Macfarlane I: Christof Küster		20 Do
19:00-21:30 Uhr ❗ Romeo und Julia	20:00-21:15 T3 ❗ Furor 20:00 T1 Alfons 20:15 T2 Männerabend 20:30 T4 Nikolai und Jaana Felicitas		20:00 ❗ Matthias Deutschmann Mephisto Consulting	19:30-21:30 ❗ Momentum	20:00-21:20 Premiere Der Kredit A: Jordi Galceran I: Nelly Eichhorn	20:00-21:15 ❗ Im Unterland	20:00-21:00 ❗ Reiselust Flucht aus Normalien	21 Fr
19:00-20:20 ❗ Snowden 3.3	20:00 T1 Füenf 20:15 T4 Anne Haigis 20:15 T2 Caveman		20:00 ❗ Matthias Deutschmann Mephisto Consulting	19:30-21:30 ❗ Momentum	20:00-21:20 ❗ Der Kredit	20:00-21:15 ❗ Im Unterland	20:00 ❗ Humor ist, wenn man trotzdem lacht	22 Sa
	19:00 T2 Verleihung Jazz-Preis an Jakob Manz 19:30 T1 The Irish Folk Festival 2020		19:00 ❗ Zu Zweit Finale Grande	18:00-20:00 ❗ Momentum			18:00-20:00 ❗ Theodor Fontane Apotheker, Journalist und Schriftsteller	23 So
		21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel	20:00 Stefan Verra und Martin Haidinger Vom Handkuss zum Stinkefinger				16:00-17:00 ❗ Hölderlin Ein Programm zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag	24 Mo
			20:00 ❗ Klaus Birk Oh Heimatland!				16:00-18:00 ❗ Sag mir, wo die Lieder sind Liederwelten	25 Di
19:00-20:10 ❗ Frida - Viva la Vida! I: Florian Dehmel	20:15 T2 Leavinghomefunktion Auf dem Landweg nach New York	12:00 Mittagspause im Schaudapot Performances A: Herbordt/Mohren	20:00 ❗ Sissi Perlinger Die Perlingerin			20:00-22:00 ❗ Die Märchen – eine Auswahl A: Michael Köhlmeier I: Dieter Nelle		26 Mi
19:00-20:10 ❗ Frida - Viva la Vida!	20:15 T2 Chaosheater Oropax Testsieger am Scheitel	20:00 Nah am Wasser gebaut Performance	20:00 ❗ BOPSER 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins	19:30-21:00 ❗ Ein Waldspaziergang A: Lee Blessing I: Dieter Nelle	19:00 30 Tage im November Kohle, Kapital und Konflikte	20:00-22:00 ❗ Die Märchen – eine Auswahl		27 Do
19:00-20:10 ❗ Frida - Viva la Vida!	20:30 T3 Miss Allie Immer wieder Fallen	20:00 Nah am Wasser gebaut Performance	20:00 ❗ BOPSER 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins	19:30-21:00 ❗ Ein Waldspaziergang	20:00-21:20 ❗ Der Kredit Mythology	20:00-22:00 ❗ Die Märchen – eine Auswahl	20:00 ❗ Suche Hund, der bellt Polnischer Humor	28 Fr
19:00-20:05 ❗ Wer hat Angst vor Bernie Madoff? A: Dominique Manotti I: Edith Koerber	20:15 T2 Tresenlesen		20:00 ❗ BOPSER 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins	19:30-21:00 ❗ Ein Waldspaziergang	21:00 Angelo Tsarouchas	20:00-22:00 ❗ Die Märchen – eine Auswahl	20:00 ❗ Maarten 't Hart Niederländische Miniaturen	29 Sa
	19:30 T2 No Cast No Limit		19:00 ❗ Thilo Seibel ParOdiesisch!	18:00-19:30 ❗ Ein Waldspaziergang	20:00-21:20 ❗ Der Kredit		18:00-20:00 ❗ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle	30 So
	20:15 T4 Benaissa Lamroubal Baby Nice	21:00 Montage Salon mit Micha Piltz, Aliki Schäfer und Andreas Vogel	20:00 ❗ Der Tod Best of - 10 Jahre Death Comedy				16:00-17:45 ❗ Philipp Melanchthon Praeceptor Europae - Lehrer Europas	31 Mo

								
	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart (LIT)	Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)
	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17-3	Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 18	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94
1 Sa	15:30 Filmfestival der Generationen Eröffnung	19:30 Premiere ☒ Der zerbrochene Krug A: Heinrich von Kleist I: Alexander Marusch		Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).				
2 So			18:00-20:30 ☒ Utopia Artistische Visionen					
3 Mo								
4 Di								
5 Mi								
6 Do			20:00-22:30 ☒ Utopia Artistische Visionen			19:30 S ☒ Vom Suchen und Finden der Liebe (UA) A: H. Dietl, P. Süskind		
7 Fr	20:00 Krimiwerke Improtheater	19:30 ☒ Der zerbrochene Krug	20:00 Stuttgart Burlesque Festival Friday Show	12:00 Literaturpodcast Gast: Senthuran Varatharajah		19:30 S ☒ Der Diener zweier Herren A: Carlo Goldoni I: Markus Bartl		20:00 Furor A: Lutz Hübner, Sarah Nemitz
8 Sa		19:30 ☒ Der zerbrochene Krug	20:00-22:30 Stuttgart Burlesque Festival Grand Gala			19:30 S ☒ Vom Suchen und Finden der Liebe (UA)	18:20 Einf. – 19:00-22:00 ☒ Gaechinger Cantorey G. F. Händel: Jephtha	19:30 PAUSA Mössingen Spätzle mit Soß - Nachschlag
9 So	ab 11:00 Filmtag der Generationen		18:00-20:30 ☒ Utopia Artistische Visionen			16:00 P2 (4+) Das Neinhorn 20:00 P1 New York Marathon		
10 Mo				19:30 Hunde im Weltall Serhij Zhadan und Band, Claudia Dathe				
11 Di								
12 Mi		19:00 's wonderful Barock meets Latin		19:00 Violeta Lesung,Gespräch u. Liveschaltung zu Isabel Allende				
13 Do		19:00 's wonderful Barock meets Latin	20:00-22:30 ☒ Utopia Artistische Visionen	19:30 Hanns-Josef Ortheil Buchpremiere Charaktere in meiner Nähe		20:00 P1 Romeo und Julia Arab-Hebrew Theater Tel Aviv-Jaffa		
14 Fr	20:00 Die Weißen und die Pinken Improtheater		20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen	19:30 XGames 19:30 Hospitalhof Projekt Zukunft		19:00 S Omar Sosa Quarteto Afrocubano / Katherine Zybhluk		19:30 PAUSA Mössingen Global Player A: Hannes Stöhr
15 Sa	20:00 Diversity Tanz	20:00 La Pellegrina Ensemble Phoenix Munich	15:30-18:50 Variété zum Tee Utopia			20:30 S Moch Dick Compania La Mona Ilustre	19:20 Einf. – 20:00-21:30 ☒ Eun-Me Ahn Company North Korea Dance	19:30 PAUSA Mössingen Chaim & Adolf A: Stefan Vögel
16 So			18:00-20:30 ☒ Utopia Artistische Visionen			16:00 Studio (5+) Lesekiste 20:00 P1 Ein ganzes Leben	18:20 Einf. – 19:00-20:30 ☒ Eun-Me Ahn Company North Korea Dance	19:30 Pausa Mössingen Am zwölften Tag A: Wolfgang Schorlau
17 Mo			20:00 Musical Deluxe Gala der Musicalstars-Boyband Special					
18 Di			20:00 Unsichtbar	19:30 Leila Slimani Schaut, wie wir tanzen Lesung und Gespräch	Bitte beachten Sie, dass jeder Veranstalter eigene Hygienevorschriften erlassen kann.			
19 Mi	10:00 Mensch Kalle Wilde Bühne							
20 Do		20:00-21:10 ☒ Wald / Forest Theater Lindenhof / Bare Theatre Colletive	20:00-22:30 ☒ Utopia Artistische Visionen					
21 Fr		20:00-21:10 ☒ Wald / Forest	20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen	19:30 Die Wunder / Tage ohne Cecilia Elena Medel und Antonio Muñoz Molina, Moderation: Susanne Lange		19:30 S ☒ Vom Suchen und Finden der Liebe (UA) A: H. Dietl, P. Süskind		
22 Sa		19:30 ☒ Der zerbrochene Krug A: Heinrich von Kleist I: Alexander Marusch	20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen		20:00 ☒ Rüdiger Baldaufs Trumpet Night	16:00 Studio (6+) Meister Eder 19:30 S Dance, dance, dance / Mowgli		
23 So			18:00-20:30 ☒ Utopia Artistische Visionen		18:00 ☒ HAIR The American Tribal Love-Rock Musical	15:00 S Dance, dance, dance / Mowgli 18:00 (14+) Studio Sweet Sixteen		
24 Mo								
25 Di	19:30 Contra Stadtteilkino			19:30 Tomer Gardi Eine runde Sache Lesung und Gespräch				
26 Mi				19:30 Juri Andruchowytsh, Szczepan Twardoch Radio Nacht Demut		19:30 S ☒ Der Diener zweier Herren		
27 Do		19:30 ☒ Der zerbrochene Krug	20:00-22:30 ☒ Utopia Artistische Visionen	19:30 Vom Erzählen Über Hermann Bausinger Lesung: Ulrich Tukur				
28 Fr	20:00 Alles neu oder nochmal von vorn? A: Jo Hof	19:30 ☒ Der zerbrochene Krug	20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen		20:00 ☒ Rosenzeit Mörikes Lyrik vertont von Peter Schindler			
29 Sa	20:00 Alles neu oder nochmal von vorn?	19:30 Oper légère: Eugen Onegin	20:00-22:30 Utopia Artistische Visionen	18:00 The Witcher – ein crossmediales Phänomen Gespräch		19:30 S ☒ Vom Suchen und Finden der Liebe		
30 So			18:00-20:30 Utopia Artistische Visionen			16:00 P2 (10+) Mein Sommer mit Mucks A: Stefanie Höfler	16:20 Einf. – 17:00-20:30 ☒ Der Ring an einem Abend M: Richard Wagner, Loriot	
31 Mo				19:30 Michael Fehr Hotel der Zuversicht 20:30 Arno Camenisch Die Welt				

September 2022																													



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



Mehr Musik

Klassik im Herbst

Unter dem Titel »Concerto funebre« präsentiert das Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Thomas Zehetmair Werke von Karl Amadeus Hartmann, Johann Sebastian Bach und Dmitri Schostakowitsch. In Hartmanns Concerto funebre interpretiert Zehetmair die Gefühls- und Gedankenwelt des Komponisten, der bereits in den zwanziger Jahren die Katastrophe vorausahnte. Schostakowitsch schreibt sein 8. Streichquartett 1960 im zerstörten Dresden. Neben Eigenzitatzen mit gewagtem Subtext durchzieht die fünf Sätze ein Motiv aus den Initialen »D E S C H« – so als ob sich Dmitri Schostakowitsch selbst mit seiner ganzen Existenz jeder Form von Barbarei entgegenstellen wollte. Mit dem Motiv »B A C H« signiert Bach sein letztes Werk, die Kunst der Fuge. Im Musikalischen Opfer lotet er ein Improvisationsthema von Friedrich dem Großen nach allen Regeln der Kanon-Kunst aus.

✗ **Stuttgarter Kammerorchester // 29. September / Liederhalle, Mozart-Saal / Karten für Mitglieder: 14-34 Euro,**

freier Verkauf: 18-46 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Das Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters mit dem Titel »Zur Begeisterung erglüht« wird von Jörg Widmann geleitet. Neben eigenen Werken stehen Werke von Carl Maria von Weber und Ludwig van Beethoven auf dem Programm. »Mit einem relativ kleinen Instrumentarium entfesselt Beethoven einen rhythmischen Furor, der uns noch heute durch Mark und Bein geht!«, sagt der Solist, Dirigent und Komponist Jörg Widmann über Beethovens 7. Sinfonie. Diese Energie greift er in seinem »Con brio« auf. Die Fantasie für Klarinette solo hat Widmann mit Carl Maria von Weber, Strawinsky und ironischen Abstechern zur Tanzmusik, Klezmer und Jazz geschrieben. In Webers Klarinettenkonzert Nr. 1 wechseln sich Operngesten und Volksliedträllern, Bravour und Humor, klassisches Erbe und romantische Farben ab.

✗ **Stuttgarter Kammerorchester // 24. Oktober / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 22-46 Euro,**

freier Verkauf: 28-60 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

In der konzertanten Reihe »Faszination Klassik« von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart gastiert im Oktober die preisgekrönte Violonistin Bomsori Kim in der Liederhalle. Sie hat im vergangenen Jahr ihr Solo-Debütalbum bei der Deutschen Grammophon veröffentlicht. Jetzt präsentiert die Musikerin aus Südkorea in Stuttgart ihre Geige auf der Bühne. Aktuell spielt Bomsori Kim ein knapp 250 Jahre altes Instrument von Giovanni Battista Guadagnini. Sie wird begleitet vom Kammerorchester Basel, das seit fünf Jahren von Daniel Bard am Konzertmeisterpult geleitet wird. Präsentiert werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart.

✗ **Kammerorchester Basel // 26. Oktober / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 39-67 Euro, freier Verkauf: 48-83 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende**



Bomsori Kim



Aida



Madama Butterfly



Madama Butterfly

Kinovorschau

Oper und Ballett / Live-Übertragungen im Scala

Die Live-Übertragungen und Aufzeichnungen aus dem Royal Opera House London sind zurück im Ludwigsburger Scala! Die neue Opern- und Ballettsaison umfasst sechs Ballette und sieben Opern, unter denen Sie auswählen können. Die Saison beginnt am 27. September mit Puccinis »Madama Butterfly«. Die Oper spielt im Japan des 19. Jahrhunderts. Sie erzählt die tragische Geschichte einer jungen Geisha, die sich in einen amerikanischen Marineoffizier verliebt. Für diesen ist sie nur eine Affäre während sie ihre ultimative Liebe mit dem Leben bezahlt. (Italienisch mit deutschen Untertiteln)

In »Mayerling« erzählt das Royal Ballet am 9. Oktober tänzerisch von gefährlichen Begierden, Familiengeheimnissen und politischen Intrigen – eine wahre Geschichte. Der beklemmende Glamour des österreichisch-ungarischen Hofes der 1880er-Jahre bestimmt die Kulisse eines spannenden Dramas voller psychologischer und politischer Intrigen, in dem Kronprinz Rudolf auf seine Sterblichkeit fixiert ist. In dem Handlungsballett von Kenneth MacMillan fesselt insbesondere der Pas de deux, der dem Tänzer der Hauptrolle psychisch

wie physisch alles abverlangt. Erleben Sie außerdem eine Live-Zugabe.

In Verdis Oper »Aida« am 12. Oktober geraten Liebe und Pflicht ebenso aneinander wie Nationen. Die Prinzessin Aida ist entführt worden. Unterdessen ringt der ehrgeizige Soldat Radames mit seinen Gefühlen für sie. Als sie einander näherkommen, müssen beide die qualvolle Entscheidung zwischen der Treue zu ihrer Heimat und ihrer Liebe zueinander treffen. In dieser neuen Inszenierung lässt der Regisseur Robert Carsen Verdis groß angelegtes politisches Drama in einer zeitgenössischen Welt spielen. Ein moderner, totalitärer Staatsapparat bildet den Rahmen für die Machtkämpfe und toxischen Eifersüchte. (Italienisch mit deutschen Untertiteln)

✗ **Madama Butterfly // 27. September, 20:15 Uhr / Scala Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25€**

✗ **Mayerling // 9. Oktober, 15:00 Uhr / Scala Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25€**

✗ **Aida // 12. Oktober, 19:45 Uhr / Scala Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25€**

Gegen Vorlage der Eintrittskarte erhalten Sie ein Glas Begrüßungssekt.

Achtung Kunst!

Führungen im Herbst

In dieser Saison haben wir wieder eine Reihe interessanter Ausstellungen und Museen in Stuttgart und Umgebung ausgesucht, durch die Sie unsere KunsthistorikerInnen führen. Entdecken Sie als Gast oder im Rahmen Ihres Kunst-Abos Neues oder lernen Sie im bereits Bekannten weitere Aspekte kennen.

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es empfiehlt sich daher, rasch zu buchen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt in die Museen gesondert zu entrichten ist. Um die Auswahl zu erleichtern, finden Sie hier einige Vorschläge. Die Kunsthalle Vogelmann präsentiert Werke von Anselm Reyle. Kennzeichnend für dessen Arbeiten ist die ungewöhnliche Mischung aus Stilen, Farben und Materialien wie Autolack, Sprühfarbe, Beton oder Ton und der Rückgriff auf Werke von KollegInnen, die zur Verdeutlichung seiner Arbeitsweise hier ebenfalls ausgestellt sind.

Anselm Reyle // Samstag, 24.09.22, 13:30 Uhr / Buchungsnummer: 7010 / Führung: Dr. Rita E. Täuber

Die Triennale Kleinplastik in Fellbach untersucht fundamentale Fragen unserer Gegenwart. Ausgehend von einer Lebendigkeit der Materie und somit auch einer Wirkmacht von Objekten werden künstlerische Positionen vorgestellt, die sich mit gesellschaftlich hochaktuellen Themen beschäftigen.

Triennale Kleinplastik // Sonntag, 25.09.22, 14:00 Uhr / Buchungsnummer: 7015 / Führung: Dr. Birgit Knolmayer
Triennale Kleinplastik // Sonntag, 25.09.22, 16:00 Uhr / Buchungsnummer: 7016 / Führung: Dr. Birgit Knolmayer

Oskar Schlemmers Triadisches Ballett gilt als Meilenstein des Tanztheaters und der bildenden Kunst. 100 Jahre nach der Uraufführung lässt die Staats-

galerie Stuttgart in einer Ausstellung die Überlegungen des Künstlers zum menschlichen Körper in Bewegung, seine Bühnen-, Choreografie- und Kostümentwürfe mit Performances und Installationen zeitgenössischer KünstlerInnen in einen spannenden Dialog treten.

Moved by Schlemmer // Donnerstag, 29.09.22, 17:30 Uhr / Buchungsnummer: 7020 / Führung: Andreas Pinczewski

Moved by Schlemmer // Samstag, 01. 10.22, 14:45 Uhr / Buchungsnummer: 7022 / Führung: Andreas Pinczewski

Das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch widmet sich in einer Ausstellung Innovationen, die uns ein besseres, einfacheres Leben oder die Lösung von Problemen versprechen. Welche Erfindungen es wirklich braucht und wie aussehen könnten dürfen die BesucherInnen in der Ausstellung selbst herausfinden und dort auch als ErfinderInnen aktiv werden.

Geht doch // Freitag, 14.10.22, 15:00 Uhr / Buchungsnummer: 7110 / Führung: Dr. Katja Nellmann

Geht doch // Samstag, 15.10.22, 15:30 Uhr / Buchungsnummer: 7111 / Führung: Dr. Katja Nellmann

1758 erfüllte sich Herzog Carl Eugen von Württemberg den Wunsch nach einer eigenen Porzellanmanufaktur, die den großen Manufakturen des 18. Jahrhunderts zugerechnet wird. Das Keramikmuseum im Schloss Ludwigsburg präsentiert eine umfangreiche Auswahl an Objekten der Manufaktur aus Rokoko und Klassizismus. Zu den Glanzlichtern zählen prunkvolle Vasen, das Schuppenmuster und die Figürchen der Venezianischen Messe.

»Herzoglich-ächte Porcelaine-Fabrique« // Samstag, 15.10.22, 14:00 Uhr / Buchungsnummer 5000 / Führung: Dr. Susanne Bosch-Abele



7020 Oskar Schlemmer, Das Triadische Ballett, Spirale, 1922



7110 Geht doch ... Tropfenfänger, 1950er-1980er Jahre



7015 Viron Erol Vert, Soppressata Davide



7010 Anselm Reyle, Untitled 2021



Konzerte

Konzerte September

15
Do

Auswahl Nr. 1204
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6501
✗ **SWR Symphonieorchester**
Jean-Christophe Spinosi (Leitung),
Christina Landshamer (Sopran),
Julia Böhme (Alt),
Julian Prégardien (Tenor),
Tareq Nazmi (Bass),
NDR Vokalensemble, Chorwerk Ruhr
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

16
Fr

Auswahl Nr. 1205
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **SWR Symphonieorchester**
Jean-Christophe Spinosi (Leitung),
Christina Landshamer (Sopran),
Julia Böhme (Alt),
Julian Prégardien (Tenor),
Tareq Nazmi (Bass),
NDR Vokalensemble, Chorwerk Ruhr
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

18
So

Auswahl Nr. 1206
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2101, 2105, 2202, 2210, 2247, 2259, 2261, 2263, 2266, 2267, 2268, 2290, 2293, 2294, 2295, 2297, 2300, 2303, 2312, 2314, 2317, 2322, 2323, 2324, 2325, 2329, 2330, 2401, 2403, 2405, 2406, 2412, 2424, 2430, 2431, 2432, 2438, 2449, 2454, 2466, 2481, 2495, 2518, 2553, 2558, 8252, 8834, 8842
✗ *** Stuttgarter Kammerorchester**
Meesun Hong Coleman
(Konzertmeisterin und Leitung),
Johanna Dömötör (Flöte)
Samuel Barber:
Serenade for strings op. 1
Dmitri Shostakowitsch:
Fünf Stücke op. 97 (arrangiert für Flöte und Streichorchester)
Bernhard Herrmann: »Psycho«- Suite
Malcolm Arnold: Concerto Nr. 1 für Flöte und Streichorchester op. 45
Nino Rota: Concerto for strings
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

23
Fr

Auswahl Nr. 1207
19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Bach:vokal**
solistenensemble stimmkunst,
Stiftsbarock Stuttgart,
Kay Johannsen (Leitung)
Johann Sebastian Bach:
Ich elender Mensch,
wer wird mich erlösen BWV48
Wo soll ich fliehen hin BWV5
Schmücke dich, o liebe Seele BWV180

24
Sa

Auswahl Nr. 1208
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ ***Benefizkonzert KULTUR FÜR ALLE**
Bundespolizeiorchester München,
Andreas Seger (Gastdirigent)
Leonard Bernstein:
Ouvertüre zu »Candide«
Alfred Reed: El Camino Real
Johann Sebastian Bach: Bourrée
Klaus Badelt: Fluch der Karibik
Otto M. Schwarz: Glory Fanfare
Udo Jürgens-Medley
Die 80er
Keen on Queen
** Karten im freien Verkauf

24
Sa

Auswahl Nr. 1209
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Stuttgarter Kammerorchester**
Milo Pablo Momm
(Choreografie und Tanz),
Thomas Zehetmair (Leitung)
Igor Strawinsky: »Apollon musagète«- Ballet en deux tableaux
Jean-Féry Rebel:
Auszug aus dem Ballett »La Terpsichore«
André Campra:
Auszug aus der Tragédie »Hésione«
Jean-Baptiste Lully: Auszüge aus Ballet royal de »La Naissance de Vénus« LWV 27, Ballet royal de »Flore« LWV 40, Tragédie en musique »Phaëton« LWV 61

24
Sa

20.00 Uhr
Das K - Kornwestheim

✗ **The World Famous Glenn Miller Orchestra**
Wil Salden (Leitung)
Seit über 35 Jahren verzaubert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden das Publikum in ganz Europa. Die große Big Band Besetzung, die Originalarrangements, eine unwiderstehliche Power der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing Tempel der 30er und 40er Jahre. Kompositionen von Tschaiowsky, Cole Porter und Georg Gershwin runden das neue Programm ab.

28
Mi

20.30 Uhr
BIX Jazzclub

Abo 8142
✗ **Trio 77**
Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon),
Thomas Stabenow (Bass),
Michael Kersting (Schlagzeug)
Das Revival des im Jahre 1977 gegründeten Trios in Originalbesetzung mit Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon),
Thomas Stabenow (Bass),
Michael Kersting (Schlagzeug)
ist nicht nur eine historische Reminiszenz, sondern präsentiert eine faszinierende Reise durch den gelebten, zeitlosen Jazz von den siebziger Jahren bis heute.

29
Do

Auswahl Nr. 1210
19.00 Uhr
Johanneskirche am Feuersee

Abo 1005, 1110, 1215
Gaechinger Cantorey - HIN UND WEG!
Hans-Christoph Rademann
(Leitung und Moderation),
Alex Potter (Countertenor),
Benedikt Kristjánsson (Tenor),
Tobias Berndt (Bass)
Johann Sebastian Bach:
Kantate BWV 117
»Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«

29
Do

Auswahl Nr. 1211
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2103, 2106, 2212, 2225, 2227, 2230, 2232, 2233, 2237, 2239, 2240, 2241, 2243, 2248, 2249, 2250, 2252, 2253, 2254, 2258, 2260, 2274, 2276, 2277, 2292, 2419, 2421, 2425, 2428, 2434, 2435, 2443, 2465, 2472, 2484, 2487, 2488, 2492, 2499, 2529, 2563, 8221, 8255, 8258, 8266
✗ *** Stuttgarter Kammerorchester**
Thomas Zehetmair
(Violine und Leitung)
Karl Amadeus Hartmann:
Concerto funebre für Solo-Violine und Streichorchester
Johann Sebastian Bach:
Aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080 (Contrapunctus Nr. 14, Fuga à 3 soggetti)
Dmitri Shostakowitsch:
Kammersinfonie op. 110a
Johann Sebastian Bach: Auswahl aus dem »Musikalischem Opfer« BWV 1079 (Canon cancrizans, Canon à 2 Violini, Canon circularis per tonos, Canon à 4, Ricercare à 6)
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

30
Fr

20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

✗ **Württ. Kammerorchester Heilbronn**
Case Scaglione (Leitung),
Arabella Steinbacher (Violine)
Robert Fuchs: Serenade für Streicher Nr. 3 e-Moll op. 21
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur KV 219
Antonin Dvorák:
Serenade für Streicher E-Dur op. 22

Konzerte Oktober

5
Mi

20.30 Uhr
BIX Jazzclub

Abo 8142
✗ **Dominik Raab Quartett**
Dominik Raab (Schlagzeug),
Tony Lakatos (Saxofon),
Billy Test (Klavier),
Doug Weiss (Bass)
Sein erstes Album als Bandleader hat der Kölner Drummer Dominik Raab konsequenterweise »CHOOSE LOOSE« genannt. Bei der Einspielung hatte er ein wahres Traum-Trio an seiner Seite: Tony Lakatos am Saxofon, Doug Weiss am Kontrabass und Billy Test am Klavier.

7
Fr

Auswahl Nr. 1212
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Stuttgarter Philharmoniker**
Howard Griffiths (Leitung),
Claire Huangci (Klavier),
Burcu Karadag (Ney),
Hakan Güngör (Kanun),
Aykut Köseleerli (Percussion)
Carl Maria von Weber:
Ouvertüre zu »Abu Hasan«
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll
Fazil Say: Istanbul-Sinfonie

8
Sa

19.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

✗ **Gaechinger Cantorey**
Hans-Christoph Rademann (Leitung),
Carolyn Sampson (Iphis/Sopran),
Lucy de Butts (Angel/Sopran),
Marie Henriette Reinhold (Storge/Alt),
Tim Mead (Hamor/Countertenor),
Joshua Ellicott (Jephtha/Tenor),
Roderick Williams (Zebul/Bass)
Georg Friedrich Händel:
Jephtha HWV 70

8
Sa

Auswahl Nr. 1213
20.00 Uhr
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Stuttgarter Kammerorchester**
Sven Helbig (Elektronik),
Evgeni Sviridov (Violine und Leitung)
Ignaz Holzbauer:
Sinfonia a quattro partiti obligati C-Dur
Pietro Nardini: Konzert für Violine und Orchester G-Dur
Sven Helbig: »Tres Momentos« für Streichorchester und Elektronik
Sven Helbig: Elektronik
Franz Xaver Richter: Sinfonia g-Moll

9
So

19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

✗ **Gaechinger Cantorey**
Hans-Christoph Rademann (Leitung),
Carolyn Sampson (Sopran/Iphis),
Lucy de Butts (Sopran/Angel),
Marie Henriette Reinhold (Alt/Storge),
Tim Mead (Countertenor/Hamor),
Joshua Ellicott (Tenor/Jephtha),
Roderick Williams (Bass/Zebul)
Georg Friedrich Händel:
»Jephtha« Oratorium HWV 70

9
So

Auswahl Nr. 1214
19.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Sinfonieorchester Stuttgarter Liederkranz**
Ulrich Walldörfer (Leitung),
Alexander Sonderegger (Klavier)
Johannes Brahms:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

14
Fr

Auswahl Nr. 1215
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Freiburger Barockorchester**
Gottfried von der Goltz (Violine und Leitung),
Isabell Lehmann (Blockflöte),
Jörg Halubek (Orgel)
Francesco Geminiani:
La foresta incantata
Georg Friedrich Händel:
Ouvertüre & Battaglia aus »Rinaldo« HWV 7a/b
Georg Friedrich Händel:
Orgelkonzert B-Dur HWV 295
»The Cuckoo and the Nightingale«
Antonio Vivaldi:
Violinkonzert B-Dur RV 362 »La Caccia«
Antonio Vivaldi:
Konzert G-Moll RV 439 »La Notte«

17
Mo

Auswahl Nr. 1216
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Orchesterverein Stuttgart**
Alexander G. Adiarte (Leitung),
Eugène Mursky (Klavier)
Pierre Wissmer: Divertimento
Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur »Rheinische« op. 97

17
Mo

Auswahl Nr. 1217
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **The ELVIS Xperience**
Mit Nils Strassburg & The Roll Agents
Der »beste Elvis-Interpret Deutschlands« präsentiert mit seiner zehnköpfigen Band eine mitreißende Hommage an den »King of Rock'n'Roll«. Ein Welthit jagt dabei den nächsten: von »Blue Suede Shoes« bis »Burning Love« und von »In the Ghetto« bis »If I Can Dream«.

18
Di

Auswahl Nr. 1218
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **The ELVIS Xperience**
Mit Nils Strassburg & The Roll Agents
Der »beste Elvis-Interpret Deutschlands« präsentiert mit seiner zehnköpfigen Band eine mitreißende Hommage an den »King of Rock'n'Roll«. Ein Welthit jagt dabei den nächsten: von »Blue Suede Shoes« bis »Burning Love« und von »In the Ghetto« bis »If I Can Dream«.

19
Mi

Auswahl Nr. 1219
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **1. Kammerkonzert der Staatsoper Stuttgart**
Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart,
Paweł Konik (Bariton),
Rita Kaufmann & Eva Llorente Diaz (Klavier)
Max Bruch: Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83
Krzysztof Penderecki:
Quartett für Klarinette und Streichtrio
Gustav Mahler: »Lieder eines fahrenden Gesellen« für Bariton und Klaviertrio
Robert Schumann:
Klavierquintett Es-Dur op. 44

19
Mi

20.30 Uhr
BIX Jazzclub

Abo 8141
✗ **Lukas Pfeil Quintett**
Eric Alexander (Saxofon),
Lukas Pfeil (Saxofon),
André Weiß (Klavier),
Axel Kühn (Bass),
Dominik Raab (Schlagzeug)
Mit seiner eleganten Spielweise hat Tenorsaxofonist Eric Alexander Generationen von Saxofonisten beeinflusst, nicht zuletzt auch den Stuttgarter Lukas Pfeil. Mit ihrer ersten gemeinsamen Tournee orientieren sie sich an den berühmten »Two Tenor«-Quintetts – ein packendes Programm aus fein arrangiertem straight-ahead Jazz.

20
Do

Auswahl Nr. 1220
19.30 Uhr
Staatsgalerie / Vortragsaal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Samuel Hasselhorn (Bariton),
Markus Hadulla (Klavier)
Lieder von Franz Schubert und Johannes Brahms

21
Fr

Auswahl Nr. 1221
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Philharmonia Chor Stuttgart**
Württembergische Philharmonie Reutlingen,
Johannes Knecht (Leitung),
Simone Schneider (Sopran),
David Steffens (Bass),
Taxiarchoula Kanati (Alt),
Piotr Gryniewicki (Tenor)
Ludwig van Beethoven: Missa solennis

22
Sa

20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

✗ **Rüdiger Baldaufs Trumpet Night**
Rüdiger Baldauf (Trompete),
Christoph Moschberger (Trompete),
Andy Haderer (Trompete),
Bruno Müller (Gitarre),
Christian Frentzen (Keyboard),
Marius Goldhammer (Bass),
Thomas Heinz (Schlagzeug)
Für die TRUMPET NIGHT in Backnang vereint Rüdiger Baldauf – einer der gefragtesten und bekanntesten Trompeter in Deutschland – Gäste wie Christoph Moschberger, ebenfalls Trompeter, Komponist und als Multitilist ein Paradebeispiel angewandter Vielseitigkeit, sowie den mehrfachen Grammy-Preisträger Andy Haderer in einem Starensemble.

23
So

Auswahl Nr. 1222
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Musikalische Akademie Stuttgart**
Silke Avenhaus (Klavier),
Martin Funda (Violine),
Patrick Demenga (Violoncello)
Franz Schubert: »Notturmo«
Es-Dur op. posth. 148 für Klaviertrio
Paul Hindemith:
Sonate für Violoncello solo op. 25 Nr. 3
Paul Ben-Haim: »Improvisation und Dances« op. 30 für Violine und Klavier
Bedrich Smetana:
Klaviertrio g-Moll op.15

23
So

18.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8198
✗ **HAIR**
Galt MacDermot (Musik)
USA, Ende der 60er Jahre: in Vietnam herrscht Krieg. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical HAIR und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter. Damals wie heute ist das Musical ein Happening voller Lebensbejahung und Aufbruchsstimmung – und Musik!

24
Mo

Auswahl Nr. 1223
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2102, 2107, 2219, 2229, 2278, 2280, 2286, 2288, 2289, 2298, 2332, 2400, 2410, 2414, 2436, 2441, 2442, 2444, 2456, 2457, 2460, 2470, 2471, 2474, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2482, 2483, 2485, 2486, 2489, 2494, 2501, 2504, 2505, 2509, 2514, 2515, 2531, 2534, 2535, 2537, 2538, 2540, 2542, 2548, 2551, 2555, 2557, 2561, 2564, 2572, 2574, 2575, 2580, 2581, 2582, 7002, 7003, 7005, 7007, 7009, 7011, 7013, 7016, 7017, 7020, 7022, 8251, 8256,,8267, 8268, 8806, 8813, 8822, 8841, 8848
✗ *** Stuttgarter Kammerorchester**
Jörg Widmann (Klarinette und Leitung)
Carl Maria von Weber:
Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73
Jörg Widmann: »Con brio«
Konzertouvertüre für Orchester
Jörg Widmann:
Fantasie für Solo-Klarinette
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

26
Mi

Auswahl Nr. 1224
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2411, 2413, 2420, 2422, 2423, 2462, 2463, 2464, 2467, 2543, 2569, 6906, 8253, 8259, 8260, 8269, 8829, 8830, 8849
✗ *** Kammerorchester Basel**
Daniel Bard (Leitung),
Bomsori Kim (Violine)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre Lucio Silla KV 135
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupitersinfonie«
Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

29
Sa

Auswahl Nr. 1225
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Stuttgarter Philharmoniker**
Tung-Chieh Chuang (Leitung),
Harriet Krijgh (Violoncello)
Nikolai Rimsky-Korsakow:
Ouvertüre zu »Die Zarenbraut«
Erich Wolfgang Korngold: Cellokonzert
Richard Strauss: Celloromanze
Dmitri Shostakowitsch: Sinfonie Nr. 5

30
So

Auswahl Nr. 1226
19.00 Uhr
Matthäuskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ **Motettenchor Stuttgart**
Kammerphilharmonie Stuttgart,
Ella Rosenberg (Leitung),
Giorgia Cappello (Sopran),
Florence Awotula (Alt),
Jo Holzwarth (Tenor)
Hildegard von Bingen:
Antiphonen der Heiligen Ursula
Heinz Holliger: Eislumen
Johann Michael Haydn:
Missa in honorem Sanctae Ursulae



Schwabenlandhalle Fellbach

Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

September
Mo 26.09. und Di 27.09., jeweils 19.00 Uhr
✗ **In 80 Tagen um die Welt**
A: Jules Verne
I: Tobias Maehler
Fr 30.09., 20.00 Uhr
✗ **Der Diener zweier Herren**
A: Carlo Goldoni
I: Markus Bartl

Oktober
Mo 17.10. Ausw. 1217 und Di 18.10. Ausw. 1218, jeweils 20.00 Uhr
✗ **The ELVIS Xperience**
Konzert-Show mit Nils Strassburg & The Roll Agents



Kino-Abo

Für die Kinowoch

ab Donnerstag werden die Abo-Termine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht:
www.kulturgemeinschaft.de
Eine aktuelle Übersicht versenden wir gerne per Mail.

Ab Do
15.9.

DANCING PINA
Dokumentarfilm von Florian Heinzen-Ziob (Deutschland/Senegal 2022)
Der Filmemacher Florian Heinzen-Ziob versucht in seinem Dokumentarfilm »DANCING PINA« herauszufinden, was vom Erbe der Tänzerin und Choreografin Pina Bausch übrig geblieben ist. Während in der Dresdner Semperoper die Ballettkompanie Pinas Tanz »Iphigénie auf Tauris« probt, arbeiten im Senegal die TänzerInnen an ihrem Ballett »Le Sacre du Printemps«. Dabei passiert etwas Erstaunliches: Denn während Bauschs revolutionäre Choreografien den modernen Tanz revolutionierten, verändert ihre Arbeit nun das Leben der Tänzerinnen und Tänzer. Während sie sich vorher im festen Gefüge von Street-dance, klassischem Ballett und traditionellen afrikanischen Tänzen bewegten, lernen sie nun, aus diesem Korsett aus-zubrechen.

DIE KÜCHENBRIGADE
Regie: Louis-Julien Petit (Frankreich 2021)
Mit: Audrey Lamy, François Cluzet, Amadou Bah
Cathy hat seit ihrer Kindheit einen großen Traum: Eines Tages will sie ihr eigenes Restaurant haben. Nach einem handfesten Streit mit ihrer Chefin steht sie vor dem finanziellen Ruin. Mit 40 Jahren einen gleichwertigen neuen Job zu finden, stellt sich als aussichtsloses Unterfangen heraus. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als Kantineköchin anzuhauern. Fortan steht statt Haute Cuisine vor allem Dosenravioli auf dem Speiseplan. Neben der ungeschickten Küchenbrigade, die aus den Heimbewohnern besteht, ist die Mikrowelle ihr fleißigster Kollege. Es scheint, als sei Cathy in eine kulinarische Sackgasse geraten, aus der es kein Entkommen mehr gibt. Ihren Traum von einem eigenen Restaurant kann sie wohl vorerst beerdigen - oder vielleicht doch nicht?

Ab Do
22.9.

MITTAGSSTUNDE
Regie: Lars Jensen (Deutschland 2022)
Mit: Charly Hübner, Lennard Conrad, Peter Franke
Als seine Großmutter zusehends verwirrt wird und sein Großvater sich einfach nicht von seiner Kneipe - dem »Dorfkrug« - trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen die Zeit gekommen, wieder in sein Heimatdorf zurückzukehren. Der »Dorfkrug« ist nicht mehr das, was er einst war – doch das trifft auf das ganze Dorf zu. Ingwer fragt sich, was genau der Zeitpunkt war, an dem es mit dem Dorf bergab ging? War es in den 1970ern, als nach der Flurbereinigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirtschaftsbetriebe gebaut wurden, sodass kleinere weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine ließ, um in Kiel zu studieren?

PETER VON KANT
Regie: François Ozon (Frankreich 2022)
Mit Denis Ménochet, Khalil Gharbia, Isabelle Adjani
Der einst so große Regisseur Peter von Kant verbringt nun die meiste Zeit seines Lebens damit, sich in seinem Kölner Atelier Gelüsten und Süchten hinzugeben. Durch seine ehemalige Muse Sidonie, lernt Peter den attraktiven und jungen Schauspieler Amir kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Sie beginnen eine Affäre, die allerdings nicht von langer Dauer ist. Denn als Amir durch die Bekanntschaft mit Peter berühmt wird, verändert sich ihre Beziehung und Peter wird unausstehlich,

was Amir dazu bewegt, sich von ihm zu entfernen und sich in eine Affäre zu flüchten. Die Wutausbrüche, die dadurch bei Peter hervorgerufen werden, treffen alle in seiner Umgebung, sogar die wichtigsten Menschen in seinem Leben.

UNSERE HERZEN – EIN KLANG
Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz & Simone Dobmeier (Deutschland 2022)
In dem Dokumentarfilm dreht sich alles um die Magie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam singen. Die Filmemacher gehen diesem Zauber nach und begleiten ChorleiterInnen auf ihrer Mission, aus einer Gruppe von gesangsbegeisterten Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, Chöre von mitreißender Intensität formen. Dabei wird ein intimer und aufschlussreicher Einblick in ein Arbeitsfeld geboten, in dem es viel um Identifikation und Identität geht.

28.9. Delphi Arthaus Kino
Mi 20.30 Uhr

DER SCHWIMMER (OMU)
Regie: Adam Kalderon (Israel 2021)
Mit Omer Perelman Strikes, Asaf Jonas, Nadia Kucher
QUEERFILMNACHT immer am letzten Mittwoch des Monats!
Wasser, Sport und Speedo-Sex Erez will das Ticket für Olympia! Aber dafür muss sich der ehrgeizige Nachwuchstar erst noch beim Vorentscheid durchsetzen, der vom israelischen Schwimmverband in einem abgelegenen Trainingscamp veranstaltet wird. Die Konkurrenz in hautengen Speedos ist hart. Doch die schwerste Prüfung stellt sein bildhübscher Mitbewerber Nevo dar, in den sich Erez gegen alle Warnungen mit Haut und Haar verliebt.

Ab Do
29.9.

DER BAUER UND DER BOBO
Dokumentarfilm von Kurt Langbein (Österreich 2022)
Zwischen dem Biobauer Christian Bacher und dem »Oberbobo« Florian Klenk - dem Chefredakteur der Wiener Zeitschrift »falter« - entspinnt sich auf Facebook eine Diskussion über die Verantwortung von BauerInnen für ihre Tiere. Als die Bank Christians Hof versteigern will, startet Florian eine Spendenaktion, die satte 420.000 Euro einbringt und Christians Hof auf einen Schlag schuldenfrei macht. Zwischen den beiden ist eine tiefe Freundschaft entstanden. Gemeinsam kämpfen sie nun für eine nachhaltige Landwirtschaft, die sowohl gut für die Tiere als auch wirtschaftlich für die Landwirte sein soll.

IM WESTEN NICHTS NEUES
Regie: Edward Berger (USA/Deutschland/Großbritannien 2022)
Mit Felix Kammerer, Albrecht Schuch, Aaron Hilmer
Der Teenager Paul Bäumer und seine Freunde Albert und Müller schreiben sich während des Ersten Weltkrieges freiwillig in die deutsche Armee ein und reiten auf einer Welle patriotischen Eifers, die sich schnell in Wohlgefallen auflöst. Ernüchtert und schockiert müssen sie feststellen, dass der Kampf um Deutschland keineswegs eine rein ehrenhafte Sache ist, sondern ein tödliches Gemetzel. Sobald sich die jungen Soldaten den brutalen Realitäten des Lebens an der Front stellen, gehören Tod und Verlust zu den täglichen Schreckensszenarien. Pauls Vorurteile über den Feind, über Recht und das Unrecht des Konflikts fallen bald wie ein Kartenhaus in sich zusammen.

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER
Regie: Ivan Calbérac (Frankreich 2022)
Mit Isabelle Carré, Bernard Campan, Eric Viellard
Der geschiedene Jacques, ein ruppiger Typ, betreibt allein einen kleinen Weinkeller, der kurz vor dem Bankrott steht. Hortense, die sich für gemeinnützige Zwecke engagiert und entschlossen ist, nicht ewig Single zu bleiben, betritt eines Tages seinen Laden und sofort ist klar, dass da etwas zwischen ihnen ist. Also beschließt Hortense, sich für einen Weinverkostungsworkshop anzumelden. Als es ernstet zwischen den beiden wird, vertraut Hortense Jacques ihren sehnlichsten Wunsch an: ein Baby zu bekommen. Doch für Jacques geht das alles zu schnell und ein unterdrücktes Trauma sucht sich einen Weg zurück an die Oberfläche. Schaffen die beiden es trotz der Widerstände zueinanderzufinden?

4.10. Delphi Arthaus Kino
Di 20.30 Uhr

RESERVOIR DOGS (OMU)
Regie: Quentin Tarantino (USA 1992)
Mit Michael Madsen, Tim Roth, Harvey Keitel, Steve Buscemi
FILMKLASSIKER
Quentin Tarantinos geniales, ruppiges Regiedebüt ist das eiskalte, geschickt montierte Psychogramm einer Bande von Verbrechern: Nach einem gescheiterten Coup vermuten die Gangster, dass der Verräter in den eigenen Reihen zu suchen sein muss. Die Folterung einer Polizei-Geisel in einem Lagerschuppen in Los Angeles liefert ihnen jedoch keinen entscheidenden Hinweis. Schließlich beginnen die misstrauischen Verbrecher, sich gegenseitig umzubringen.

5.10. 20.30 Uhr
Mi

NOVEMBER (OMU)
Regie: Cédric Jimenez (Frankreich 2022)
Mit Jean Dujardin, Anais Demoustier, Sandrine Kimberlain
Jour fixe du cinéma français
Nachdem in Paris am 13. November 2015 eine Reihe terroristischer Anschläge verübt wurde, wird eine geheime Sondereinheit der Polizei gebildet, um die Drahtzieher aufzuspüren.

Ab Do
6.10.

ALLES ÜBER MARTIN SUTER. AUSSER DIE WAHRHEIT.
Dokumentarfilm von André Schäfer (Schweiz/Deutschland 2022)
Sein Thema ist das kriminelle Potenzial unserer Gesellschaft, seine Helden oszillieren zwischen Business Class und Hoffnungslosigkeit. In seinem Film begleitet der Regisseur André Schäfer den Schweizer Bestsellerautor Martin Suter durch seinen literarischen und privaten Kosmos. Der Film lässt die Grenzen zwischen Fiktion und Dokumentarfilm verschwimmen und Martin Suter in seine eigene literarische Welt eintauchen.

RIMINI
Regie: Ulrich Seidl (Österreich/Deutschland/Frankreich 2022)
Mit Michael Thomas, Tessa Göttlicher, Hans-Michael Rehberg
Richie Bravo ist ein ehemaliger Schlaggerstar, der sich mittlerweile im italienischen Urlaubsparadies Rimini über Wasser hält – mit Auftritten vor mit dem Reisebus herangekarrten Touristen und One-Night-Stands mit weiblichen Fans. Doch dann steht eines Tages seine erwachsene Tochter Tessa vor seiner Tür und fordert den Unterhalt ein, den er nie bezahlt hat.

WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN
Regie: Hans-Christian Schmid (Deutschland 2022)
Mit Claude Heinrich, Adina Vetter, Justus von Dohnányi
Mitten in der Nacht des 25. März 1996 wird Johann von seiner Mutter Ann Kathrin geweckt: sein Vater wurde entführt. Danach scheint die Zeit still zu stehen. Polizisten, Anwälte und Freunde der Familie beleben das Haus, das plötzlich so unlebendig scheint. Angst und Ungewissheit sind nun tägliche Begleiter. Schule, Sport und Freunde sind plötzlich nicht mehr relevant und die Tage scheinen endlos zu sein. Jan Philipp Reemtsma ist in den Händen von Entführern, die eine unmögliche Menge Lösegeld fordern. Schafft die Familie es das Geld aufzutreiben und ist Hoffnung noch erlaubt?

Ab Do
13.10.

TRIANGLE OF SADNESS
Regie: Ruben Östlund (S/BRD/F/UK 2022)
Mit Harris Dickinson, Charlbi Dean Kriek, Dolly de Leon
Das junge Männer-Model Carl und die erfolgreiche Influencerin Yaya, in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es klar, dass da etwas zwischen ihnen ist. Also beschließt Hortense, sich für einen Weinverkostungsworkshop anzumelden. Als es ernstet zwischen den beiden wird, vertraut Hortense Jacques ihren sehnlichsten Wunsch an: ein Baby zu bekommen. Doch für Jacques geht das alles zu schnell und ein unterdrücktes Trauma sucht sich einen Weg zurück an die Oberfläche. Schaffen die beiden es trotz der Widerstände zueinanderzufinden?

sucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen ChefIn Paula, den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder.

BELLEVILLE, BELLE ET REBELLE
Dokumentarfilm von Daniela Abke (Deutschland/Frankreich 2021)
Die Sängerin Minelle und der Schriftsteller Robert Bober - einst Truffauts Regieassistent - treffen sich im »Le Vieux Belleville«. Auch der baskische Anarchist Lucio ist Stammgast in dem kleinen Restaurant, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. In diesem Ort und in den Erinnerungen der Stammgäste und ihren Liedern, die von Liebe und Kampf erzählen, manifestiert sich die Seele von Belleville, aber auch des alten Paris.

DER PASSFÄLSCHER
Regie: Maggie Peren (Deutschland, Luxemburg 2021)
Mit Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, André Jung
Berlin 1942. Der junge Jude Cioma Schönhaus lässt sich weder seine Lebensfreude nehmen noch von irgendjemanden einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis!
Er tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem guten Freund Det begibt er sich mitten ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinsehen! Mit Einfallsreichtum, Charme und einer gehörigen Portion Chuzpe schlägt sich Cioma durchs Leben, beflügelt durch Gerda, in der er nicht nur seine große Liebe, sondern auch seine Meisterin der Mimikry findet. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr.

Ab Do
20.10.

DER NACHNAME
Regie: Sönke Wortmann (Deutschland 2022)
Mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz
Zwei Jahre nach den Ereignissen von »DER VORNAME« findet sich die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen, allerdings beginnt die Zeit unter der Sonne des Südens schon ziemlich chaotisch. Die Familienmitglieder haben ihre eigenen Probleme im Gepäck, die ausgepackt werden wollen. Die Zündschnur ist bei allen Anwesenden recht kurz und die Dauer bis zur Explosion ist nur eine Frage von Augenblicken.

NOVEMBER
Regie: Cédric Jimenez (Frankreich 2022)
Mit Jean Dujardin, Anais Demoustier, Sandrine Kimberlain
Nachdem in Paris am 13. November 2015 eine Reihe terroristischer Anschläge verübt wurde, wird eine geheime Sondereinheit der Polizei gebildet, um die Drahtzieher aufzuspüren.

26.10. Delphi Arthaus Kino
Mi 20.30 Uhr

THE SCHOOLMASTER GAMES (OMU)
Regie: Ylva Forner (Schweden 2022)
Mit Johan Ehn, Christian Arnold, Johan Charles
QUEERFILMNACHT immer am letzten Mittwoch des Monats!
Master, Slave und ganz viel Melo-Drama: An der St.-Sebastian-Akademie sind alle Studenten schwul, jedes Seminar dreht sich um Homosexualität und der Campus vibriert nur so vor erotischen Ränkespielen. Machtzentrum ist der strenge Schuldirektor, der mit seinem Lieblings-Zögling Charles die »Schoolmaster Games« veranstaltet, ein Sexspiel mit klarer Rollenverteilung. Währenddessen bereiten sich die Freunde Tim, Fred, Paul und Noak auf das Vorsingen für die heißbegehrte Winter-Prezession vor. Eine mysteriöse Nachricht stürzt den Direktor in eine veritable Existenzkrise – und führt zu einem abrupten Ende der »Schoolmaster Games«. Oder doch nicht...?

Ab Do
27.10.

RHEINGOLD
Regie: Fatih Akin (Deutschland 2022)

Mit Julia Goldberg, Emilio Sakraya, Kazim Demirbas
Giwar Hajabi alias Xatar kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Seine gesamte Familie wurde im Irak ins Gefängnis gesteckt und er ist nun ganz auf sich allein gestellt. Um an Geld und Ruhm zu kommen, gibt es viele Möglichkeiten, aber noch mehr Barrikaden. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mit einigen Gefährten einen folgenschweren Goldraub, der ihn schließlich in die Hölle eines irakischen Knasts bringt. Doch Giwar ist erfinderisch und eins steht für ihn fest, er möchte ein besseres Leben als dieses und dafür ist er bereit, hart zu arbeiten.

WERNER HERZOG – RADICAL DREAMER
Dokumentarfilm von Thomas von Steinaecker (Deutschland 2022)
Thomas von Steinaecker befasst sich in seinem Porträt mit Werner Herzog, einem der wenigen deutschen Regisseure, die auch international Bekanntheit erlangten. Anlässlich seines nahenden 80. Geburtstages wird es zum ersten Mal ein umfassendes filmisches Porträt geben.

Kinopremieren-Abo

15.9. Atelier am Bollwerk
Do 18.00 Uhr

DANCING PINA
Dokumentarfilm von Florian Heinzen-Ziob (Deutschland/Senegal 2022)
In Anwesenheit von Kameramann Enno Endlicher
Der Filmemacher Florian Heinzen-Ziob versucht in seinem Dokumentarfilm »DANCING PINA« herauszufinden, was vom Erbe der Tänzerin und Choreografin Pina Bausch übrig geblieben ist. Während in der Dresdner Semperoper die Ballettkompanie Pinas Tanz »Iphigene auf Tauris« probt, arbeiten im Senegal die TänzerInnen an ihrem Ballett »Le Sacre du Printemps«. Dabei passiert etwas Erstaunliches: Denn während Bauschs revolutionäre Choreografien den modernen Tanz revolutionierten, verändert ihre Arbeit nun das Leben der Tänzerinnen und Tänzer. Während sie sich vorher im festen Gefüge von Streetdance, klassischem Ballett und traditionellen afrikanischen Tänzen bewegten, lernen sie nun, aus diesem Korsett auszubrechen.

18.9. Atelier am Bollwerk
So 16.30 Uhr

KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN
Kurzspielfilm von Benjamin Kramme (Deutschland 2021-2022)
Mit Andreas Hammer, Jennifer Sabel, Dominique Horwitz
In Anwesenheit von Regisseur Benjamin Kramme und Gästen
»KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN« ist eine bitterböse Komödie über die absurde Grausamkeit von »Konversionstherapien« und ein Statement gegen die Diskriminierung von queeren Menschen. Johannes hat sieben Jahre Therapie hinter sich, zu der ihn seine streng gläubigen Eltern gezwungen haben. Jetzt hofft er, endlich von seiner Homosexualität »geheilt« zu sein. Um sich zu beweisen, dass er ein »normales«, von Gott gewolltes Leben führen kann, heiratet er Marie aus seiner Gemeinde. Aber die Hochzeit wird ein einziges Desaster, bei dem Johannes schließlich begreift, dass nicht er es ist, der Heilung braucht.

19.9. N.N.
Mo 18.15 Uhr

UNSERE HERZEN - EIN KLANG
Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz & Simone Dobmeier (Deutschland 2022)
Mit Andreas Hammer, Jennifer Sabel, Dominique Horwitz
In Anwesenheit von Regisseur Torsten Striegnitz
In dem Dokumentarfilm dreht sich alles um die Magie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam singen. Die Filmemacher gehen diesem Zauber nach und begleiten ChorleiterInnen auf ihrer Mission, aus einer Gruppe von gesangsbegeisterten Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, Chöre von mitreißender Intensität formen. Dabei wird

ein intimer und aufschlussreicher Einblick in ein Arbeitsfeld geboten, in dem es viel um Identifikation und Identität geht.

27.9. Delphi Arthaus Kino
Di 20.30 Uhr

LIEBE, D-MARK UND TOD
Dokumentarfilm von Cem Kaya (Deutschland 2022)
In Anwesenheit von N.N.
Die einzigartige Musik türkischer Gastarbeiter und ihrer Nachkömmlinge ist etwas ganz Besonderes: In dieser Form gab es die musikalische Kultur nur in Deutschland. Zwischen Fließbandjobs und Rassismus, Heimweh und dem Nachzug der Familie entstand eine ebenso einzigartige wie vielfältige Klangkultur – vom psychedelischen Treiben von Derdiyoklar über den Rapper Muhabbet bis hin zu Radio Yilmaz und diversen auf Kurdisch und Arabisch singenden Hochzeitsbands.

13.10. Atelier am Bollwerk
Do 19.30 Uhr

DER PASSFÄLSCHER
Regie: Maggie Peren (Deutschland, Luxemburg 2021)
Mit Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, André Jung
In Anwesenheit von Regisseurin Maggie Peren
Berlin 1942. Der junge Jude Cioma Schönhaus lässt sich weder seine Lebensfreude nehmen noch von irgendjemanden einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis!
Er tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem guten Freund Det begibt er sich mitten ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinsehen! Mit Einfallsreichtum, Charme und einer gehörigen Portion Chuzpe schlägt sich Cioma durchs Leben, beflügelt durch Gerda, in der er nicht nur seine große Liebe, sondern auch seine Meisterin der Mimikry findet. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr.



27.9. SCALA-Kino Ludwigsburg
Di 20.15 Uhr

MADAMA BUTTERFLY
Musik: Giacomo Puccini
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London
Giacomo Puccinis bezaubernde – und letzten Endes herzerreißende – Oper erzählt die Geschichte von Cio-Cio-San, einer jungen Geisha im Japan des 19. Jahrhunderts, die sich in einen amerikanischen Soldaten verliebt – und den ultimativen Preis dafür zahlt.

9.10. SCALA-Kino Ludwigsburg
So 15.00 Uhr

MAYERLING
Choreografie: Kenneth MacMillan, Musik: Franz Liszt
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London
Gefährliche Begierden, Familiengeheimnisse und politische Intrigen – eine wahre Geschichte, die durch das Ballett erzählt wird. Der beklemmende Glamour des österreichisch-ungarischen Hofes der 1880er-Jahre bestimmt die Kulisse eines spannenden Dramas voller psychologischer und politischer Intrigen, in dem Rudolf auf seine Sterblichkeit fixiert ist. .

12.10. SCALA-Kino Ludwigsburg
Mi 19.45 Uhr

AIDA
Musik: Giuseppe Verdi
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London
Die Prinzessin Aida ist entführt worden. Unterdessen ringt der ehrgeizige Soldat Radames mit seinen Gefühlen für sie. Als sie einander näherkommen, müssen beide die qualvolle Entscheidung zwischen der Treue zu ihrer Heimat und ihrer Liebe zueinander treffen.



Kunsterlebnisse – Das besondere Geschenk
Das neue Jahresprogramm bietet wieder eine Fülle von Veranstaltungen. Heute möchten wir Ihnen eine Auswahl unsere Kunsterlebnisse vorstellen, die zwischen Oktober und Dezember stattfinden. Sie sind auch wunderbar als Geschenk geeignet. Schenken Sie damit Zeit für das Besondere, Zeit für neue Erlebnisse, neue Erfahrungen oder auch eine Auszeit im Weihnachtsstress. Wir freuen uns auf Sie!

21.10.
Fr

Kunsterlebnis Stuttgart Gallery Hopping am Nesenbach 2022
Kunsttrends an interessanten Orten
Gallery Hopping ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung in New York. Die Kunstwissenschaftlerin Susanne Jakob hat diesen Galerienrundgang aus New York nach Stuttgart mitgebracht. Seit vielen Jahren sind ihre Rundgänge ausgebucht. Bei dieser exklusiven Veranstaltung kann man neben der Kunstbetrachtung auch Gelegenheiten finden, mit Künstlern und Galeristen ins Gespräch zu kommen und unterschiedliche Stadtteile kennenzulernen.
Bei jeder Veranstaltung werden drei Galerien, Kunsträume oder Offspaces besucht, stets eine Mischung aus renommierten Namen und interessanten Newcomern. Bewusst wollen wir uns nicht schon heute auf Namen festlegen: Kurzfristig wählt Susanne Jakob diejenigen Galerien aus, die im Herbst 2022 »nach ihrer Einschätzung besonders interessante Ausstellungen zeigen.
Das Gallery Hopping findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß statt.
LEITUNG:
Susanne Jakob, Kunsthistorikerin
LEISTUNGEN:
Besuch von drei Galerien, Kunsträumen oder Offspaces unter der Führung von Susanne Jakob, kleine Kaffeepause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Susanne Jakob (fakultativ), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 28 Euro, Freier Verkauf 33 Euro

5.12.
Mo

Kunsterlebnis Stuttgart Jüdisches Leben in Stuttgart
Einst und heute
In Stuttgart bestand bereits in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts eine kleine jüdische Gemeinde. Bis 1498 hatte sie ihr Zentrum mit Synagoge und rituellem Bad in der Esslinger Vorstadt. Doch Eberhard im Barte verfügte in seinem Testament die »Ausschließung« der Juden aus seinem Territorium. Im 18. Jahrhundert gab es sog. Hofjuden oder Hoffaktoren. Der Prominenteste unter ihnen war Joseph Süss Oppenheimer, der 1738 Opfer eines Justizmordes wurde. Erst 1864 erreichten die Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Stuttgart die Gleichstellung: »Die im Königreiche einheimischen Israeliten sind in allen bürgerlichen Verhältnissen den gleichen Gesetzen unterworfen, welche für die übrigen Staatsangehörigen maßgebend sind.«
Unser Rundgang beginnt bei der Leonhardskirche und endet bei der 1951-52 Synagoge in der Hospitalstraße. Bei einem koscheren Abendessen im Restaurant TEAMIM im israelitischen Gemeindezentrum werden Ihnen die jüdischen Speisegesetze erklärt. Nach einer Führung in der Synagoge durch ein Mitglied der jüdischen Gemeinde können Sie noch Fragen stellen.
Ganz wichtig: Bei der Anmeldung müssen Sie Ihr Geburtsdatum angeben. Für den Besuch des israelitischen Gemeindezentrums müssen Sie sich mit Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Männer müssen beim Betreten der Synagoge eine Kopfbedeckung tragen. Bitte Hut, Mütze oder Kappe mitbringen.
Leitung:
Andrea Welz, Kunsthistorikerin
Leistungen: Stadtrundgang mit Andrea Welz, Besichtigung der Synagoge, koscheres Abendessen im TEAMIM im israelischen Gemeindezentrum (Israelischer-Teller), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 17 Personen
Mitglieder 42 Euro, Freier Verkauf 49 Euro



Drei Fragen an drei Personen

Michael Wenger, Dr. Katja Nellmann
und Tobias Bednarz antworten

Zum Kunst-Angebot der neuen Saison hat die KULTUR-Redaktion Michael Wenger, Leiter des Kunst-Büros der Kulturgemeinschaft, und die für die Kulturgemeinschaft tätigen KulturvermittlerInnen Dr. Katja Nellmann und Tobias Bednarz befragt.

Das neue Jahresprogramm der Kulturgemeinschaft bietet in über 120 Kunst-Veranstaltungen wieder eine Vielzahl an Themen, Führungen, Kunsterlebnissen und exklusiven Kunstreisen an. Dazu haben wir drei Fragen an Sie:

Gibt es darin einen Programmpunkt, der Ihnen besonders gefällt?

Dr. Katja Nellmann: »Ben Willikens in St. Hedwig«. Ben Willikens, der u.a. im Sitzungssaal der Daimler Zentrale ein monumentales Wandbild geschaffen hat, gehört für mich zu den spannendsten Künstlern der Gegenwart.

Tobias Bednarz: Die »Bau-Geschichte(n)« sind ein spannendes Format. Eines der wichtigsten Dinge, das ich im Studium gelernt habe, ist das genaue Hinsehen. Damit hat sich natürlich auch der Blick auf meine gebaute Umgebung stark verändert und ich habe viele Stuttgarter Orte – die ich dachte, gut zu kennen – plötzlich mit ganz anderen Augen gesehen. Michael Wengers Architekturrundgänge durch die verschiedenen Stadtbezirke laden genau zu solch neuen Entdeckungen ein.

Michael Wenger: Da ich die Malerei der Präraffaeliten besonders schätze, freue ich mich sehr, dass Tobias Bednarz sich dem einzigartigen Perseus-Zyklus von Edward Burne-Jones im Rahmen des Kunst-Abos in der Staatsgalerie widmet.

Was ist für Sie das Highlight im eigenen Programmangebot?

Dr. Katja Nellmann: Die Besichtigung der Villa Rustica in Lauffen im Juni 2023. Ich beschäftige mich seit Jahren mit den Römern in Württemberg und möchte diesen Schwerpunkt in den nächsten Jahren ausbauen. Gestern bin ich vom Besuch der grandiosen Landesausstellung »Der Untergang des römischen Reiches« in Trier zurückgekommen.

Tobias Bednarz: Das Schauwerk Sindelfingen widmet dem deutschen Maler Ben Willikens derzeit eine umfassende Retrospektive, die man sich unbedingt ansehen sollte! Ich nutze diese Gelegenheit und beschäftige mich im aktuellen Programm intensiver mit Willikens' Werk, das seit mittlerweile fünf Jahrzehnten unterschiedlichste Aspekte des Phänomens »Raum« thematisiert. Ein Highlight ist dabei sicherlich mein Kunsterlebnis »Gestaltete Räume«. Ben Willikens im Museum und in Situ« Ende Oktober, bei dem wir neben der Ausstellung im Schauwerk auch eine der ortsgebundenen Arbeiten des Künstlers in Stuttgart – sein illusionistisches Altarbild in St. Hedwig – besichtigen werden.

Michael Wenger: Das ist nicht einfach zu beantworten, da ich meine Programmpunkte allesamt sehr schätze ... Aber es sind wohl die beiden Kunsterlebnisse »Glanz des Rokoko« im Ludwigsburger Schloss und »Renaissance in Stuttgart – vom »Auftrumpfen«. Beide führe ich mit lieben Kolleginnen durch, so dass die Themen interdisziplinär dargestellt werden können.

Was ist für Sie das kulturelle Highlight in diesem Jahr?

Dr. Katja Nellmann: Der Besuch der »Venezianischen Messe« in Ludwigsburg. Die Miniaturversion der »Venezianischen Messe« im Keramikmuseum zeigt deutlich, welche wirtschaftlichen Aspekte Herzog Carl Eugen bewogen haben, diese Tradition ins Leben zu rufen.

Tobias Bednarz: Nachdem es pandemiebedingt die vergangenen beiden Jahre ja leider relativ ruhig war, bin ich jetzt fast überfordert von der Vielzahl an Veranstaltungen, die man nicht verpassen möchte. Die internationale Tagung zur Künstlerin Gego im Kunstmuseum Anfang April, Lars Eidinger als Jedermann bei den Salzburger Festspielen und mein Documenta-Besuch gehörten sicherlich zu den bisherigen Highlights in diesem Jahr. Als nächstes freue ich mich auf Wagners Siegfried in Stuttgart und einen Ausflug zur großen Mondrian-Ausstellung in der Fondation Beyerle. Mal sehen, ob es beides auch auf meine Highlight-Liste schafft.

Michael Wenger: Leider wurde die Vorstellung der »Teufel von Loudun« in der Staatsoper München coronabedingt abgesagt; darauf hatten wir uns ein Jahr lang gefreut. Nun ist es natürlich die Guido-Reni-Ausstellung im Frankfurter Städel. Es gilt, dieses Genie, diesen Mitbegründer der barocken Malerei – endlich – wiederzuentdecken.

Übrigens: Herr Wenger bietet eine Tagesfahrt zur Guido-Reni-Ausstellung an, 26. November 22; 132 € (Anm. der Redaktion)



Dr. Katja Nellmann



Tobias Bednarz

INTERNATIONALE
HUGO-WOLF-AKADEMIE
FÜR GESANG-DICHTUNG-LIEDKUNST E.V. STUTTGART

20.-25. SEPTEMBER 2022

Alle Runden
auch im
LIED-WETTBEWERB-DE
LIVESTREAM

13. INTERNATIONALER
LIEDKUNST STUTTGART
WETTBEWERB FÜR
13TH INTERNATIONAL ART SONG
COMPETITION STUTTGART
STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR
MUSIK & DARSTELLENDE KUNST
STUTTGART

S A I S O N 2022 2023

Do, 20. Oktober 2022
Staatsgalerie Stuttgart I 19.30 Uhr
Galeriekonzert: Brahms-Phantasie
SAMUEL HASSELHORN Bariton
MARKUS HADULLA Klavier
Lieder von Schubert und Brahms
WWW.IHWA.DE

Entdecken Sie jetzt wieder Ihre Liebe zur Kultur!

Solche Abonnements
warten auf Sie:

176
Euro

8118	Fr 18.11.22	Theater der Altstadt Geliebter Lügner
	So 18.12.22	Forum Ludwigsburg Danza Contemporánea de Cuba
	So 5.2.23	Opernhaus Tosca
	Fr 3.3.23	Liederhalle SWR Symphonieorchester
	Di 18.4.23	Altes Schauspielhaus Bei Anruf – Mord
8119	Do 1.12.22	Opernhaus L'elisir d'amore – Der Liebestrank
	Do 2.2.23	Theater der Altstadt Noch'n Gedicht
	Mi 26.4.23	Liederhalle dogma chamber orchestra
	Mi 21.6.23	Altes Schauspielhaus Istanbul
	So 16.7.22	Forum Ludwigsburg Ballett Preljocaj

Wählen Sie jetzt zwischen
diesen beiden Abonnements
oder suchen Sie aus fünfzig
weiteren Aboreihen Ihre
Favoriten aus.

Fordern
Sie unseren
Gesamtkatalog
2022/2023
an.

TELEFONISCHE BUCHUNG
0711 22477-20
BUCHUNG PER MAIL
info@kulturgemeinschaft.de
ONLINE-BUCHUNG
www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft

In und um Stuttgart erhalten Sie von uns von Theater, über Kunst,
Konzert, Oper, Tanz bis Kino alles aus einer Hand, und zwar
das Beste, was die professionelle kulturelle Szene zu bieten hat.



Michael Wenger



Starke Bilder

Avantgarde und Tradition

Die Südkoreanerin Eun-Me Ahn zeigt in »North Korea Dance« den Tanz in der anderen Hälfte ihrer Heimat: Fächertänze und stramme Militärparaden, Volkstanz und sublime asiatische Zeremonien. Das Gold der Tempel wird zum Flittergold der Aufmärsche, ein Regime inszeniert sich in kitschigen Farben und mechanischem Gehorsam, doch auch die alten Traditionen leben weiter. Das auf Versatzstücken von nordkoreanischen Tänzen basierende Stück thematisiert in einem ganz persönlichen Panorama Teilung und Propaganda, gemeinsames kulturelles Erbe und unterschiedliche politische wie gesellschaftliche Ausprägungen als schrille Nummernrevue starker Bilder und überraschend leiser Momente.

☒ Eun-Me Ahn Company // 15. und 16. Oktober / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 21-35 Euro, freier Verkauf: 21-39 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende



Kultur für alle

Benefizkonzert

Das Bundespolizeiorchester München spielt ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins KULTUR FÜR ALLE Stuttgart, der seit 2010 Menschen mit wenig Geld die kostenfreie Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt Stuttgart ermöglicht. Das sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Andreas Seger eröffnet das Konzert mit der Ouvertüre zu »Candide« von Leonard Bernstein. Das Programm spannt danach einen weiten Bogen über Johann Sebastian Bach (Bourrée, Solist: Pierre Verrept, Flöte), Alfred Reeds »EL Camino Real« bis zu Udo Jürgens (Medley, Gesang: Werner Willems), Fanfarenklängen von Otto M. Schwarz und Arrangements aus Pop- und Filmmusik. Lassen sie sich begeistern!

☒ Benefizkonzert KULTUR FÜR ALLE // 24. September / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 28-40 Euro, freier Verkauf: 35-50 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Tragikomisch

Die Nase als Problem

Cyrano von Bergerac ist nicht nur ein feinfühliges Poet und Kunstkkenner, sondern auch ein gewiefter und unerschrockener Kämpfer. Wenn er doch nur nicht so eine große Nase hätte! Aus Angst davor, wegen seines Aussehens abgewiesen zu werden, wagt er es nicht, seiner wunderschönen und wortgewandten Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen. Stattdessen leiht er dem gutaussehenden, aber etwas einfältigen Christian heimlich seine Worte, um Roxane zu becirchen... Die klassische, tragikomische Liebesgeschichte von Edmond Rostand entführt das Publikum mit feinsten Poesie und temporeichen Degenkämpfen in das Paris des Jahres 1640. Freuen Sie sich auf eine opulente Inszenierung mit einem großen, spielfreudigen Ensemble!

☒ Cyrano von Bergerac // 20-22., 27. September, 4.-6., 9., 11., 18., 19. Oktober / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 16-21 Euro



Pointiert

Wunderbare Feindschaft

Jahrzehntelang sorgte das Duo Willie Clark und Al Lewis für volle Häuser und klingelnde Kassen. Doch der Ruhm ist längst passé – denn irgendwann zerstritten sich die »Sonny Boys« so sehr, dass sie sich trennten und seitdem kein Wort mehr miteinander gewechselt haben. Doch nun plant das Fernsehen eine große Nostalgie-Show, in der das ehemalige Erfolgsduo noch einmal seine einstige Glanznummer aufführen soll. Aber bereits bei den Proben flammt die alte Hassliebe wieder auf. Neil Simon zählt zu Amerikas erfolgreichsten Broadway-Autoren. Seine brillante, mehrfach verfilmte Komödie »Sonny Boys« steckt voller Situationskomik und pointierter Dialoge. In den Rollen von Willie und Al sind Ernst Konarek und Gottfried Breitfuß endlich wieder in Stuttgart zu erleben.

☒ Sonny Boys // 12., 19., 20., 26. Oktober / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 11-21 Euro



Fragil

Formen der Zerbrechlichkeit

Die interdisziplinäre Tanz und Musikperformance zum Thema Zerbrechlichkeit spürt nach, wie sich das Brechen zum Beispiel von Keramik oder Knochen auf die Physis übertragen lässt. Sie geht der Frage nach, was der Bruch von Beziehungen, Freundschaften, aber auch das Gefühl, an gesellschaftlichen Normen zu zerbrechen, mit uns macht. Das Ensemble mischt akustische und elektronische Sounds, sowie zeitgenössischen Tanz und Breakdance und untersucht dabei die Zerbrechlichkeit auf verschiedenen Ebenen. Der Tänzer, Choreograf und Lehrer Josef Blattner ist an der Choreografie beteiligt, Micha Schlüter und Florian Vogel verantworten die Musik. Es tanzen Martina Gunkel, Nam Nguyen The und Selina Koch.

☒ Zerbrich mein nicht // 28., 29., 30. Oktober / FITZ Zentrum für Figurentheater / Karten für Mitglieder: 13 Euro



Legendär

Wagner original

Wagner in voller Länge gibt es im Stuttgarter Opernhaus. Die legendäre Inszenierung des dritten Ring-Teils von Jossi Wieler und Sergio Morabito kehrt als Neueinstudierung zurück auf die Stuttgarter Bühne.

»Siegfried« beschreibt die Jugend des Titelhelden und die vorläufige Rückeroberung des Rings, für den der Riese Fafner seinen Bruder totgeknüpelt und sich in einen Drachen verwandelt hat. »Siegfried« schildert aber auch das Aufbrechen zu ersten Heldentaten – unter anderem die »Erweckung« seiner in Tiefschlaf versetzten Traumfrau und Tante Brünnhilde durch einen Kuss, die ihn dann aber trotzdem endlich mal das Fürchten lehrt! GMD Cornelius Meister leitet die Neueinstudierung mit einer Reihe von lang erwarteten Rollendebüts im Ensemble.

☒ Siegfried // 9., 15., 23. Oktober / Opernhaus Stuttgart / Karten für Mitglieder: 62-128 Euro

Entzweiung

Grundfesten erschüttert

Elisabeth hat für ihren Mann Pierre und gemeinsame Freunde ein besonderes marokkanisches Buffet zubereitet, denn es gibt etwas zu feiern! – Erwartet werden Elisabeths Freund Claude aus Kindertagen, und Elisabeths Bruder Vincent, der seit ihrer Jugend mit Pierre befreundet ist. Dann ist da noch Anna, die Lebensgefährtin von Vincent – mit ihr kommt der Anlass des Treffens ins Haus: Vincent und Anna erwarten männlichen Nachwuchs! Der Abend nimmt eine für alle Beteiligten unangenehme Wendung, als die Antwort auf die Frage, welchen Namen sich die angehenden Eltern für ihren Sohn ausgesucht haben, die Zuhörer in ihren modernen Grundfesten erschüttert. »Adolphe« soll und wird er heißen, darin sind sich Anna und Vincent einig.

☒ Der Vorname // 8., 9., 12.-16., 19.-23., 26.-30. Oktober / Theater der Altstadt / Karten für Mitglieder: 19,50 Euro

Humoristisch

Wagner in Kurzfassung

Wagners 16-stündiges Welttheater an nur einem Abend? Lorient macht's möglich. Für das Nationaltheater Mannheim entwarf er vor nunmehr dreißig Jahren den »Ring an einem Abend«: die Geschichte vom Ursprung der Welt in den Tiefen des Rheins bis zur »Götterdämmerung« in dreieinhalb Stunden. Die Idee wurde aus der Not geboren: Zum Spielzeitbeginn 1992 schloss das Mannheimer Nationaltheater wegen umfangreicher Umbauarbeiten seine Pforten, Wagner konnte nur konzertant aufgeführt werden. Das Mannheimer Ensemble hatte jedoch seinen Wagner in den Stimmbändern und so konnte der damalige Intendant Klaus Schultz eine mit seinem Freund Lorient bereits Jahre zuvor entwickelte Idee umsetzen: Eine humoristische Kurzfassung für Wagner-Kenner und Wagner-Scheue.

☒ Der Ring an einem Abend // 30. Oktober / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25-48 Euro

Wendepunkt

Die Macht und ihr Preis

Im Zentrum des Stückes von Lot Vekemans stehen Meinrad und Ebba Hofmann, ein liberales Politiker-Ehepaar voller Visionen und politischer Durchsetzungskraft. Sie ist die beliebte First Lady, er Parteivorsitzender und Präsident eines großen westlichen Staates. Meinrad droht unter der Last seines Amtes zusammenzubrechen, Ebba ist gestresst, denn die 50-Jahr-Feier der Partei steht an, bei der sie statt ihres Mannes eine Rede halten soll. Aber wie soll sie das hinbekommen, sie, die ebenso abgekämpft und ausgelaugt ist wie er und mit ihren eigenen inneren Dämonen kämpft, denn plötzlich erscheint ihr ihr totes Kind, das ihr Leben und ihre Entscheidungen gnadenlos infrage stellt. Und dann passiert das Unvorstellbare und plötzlich tut sich eine neue Chance auf ...

☒ Momentum // 7.-9., 13.-16., 21.-23. Oktober / Forum Theater / Karten für Mitglieder: 15 Euro

Unsterblichkeit?

Real – virtuell

Der Tod ihres achtjährigen Sohnes David hinterlässt bei seinen Eltern Renate und Konrad Herzer eine Leerstelle, die sie nicht akzeptieren können. Mithilfe digitaler Medien erschaffen sie eine Welt, in der David weiterlebt. Die Öffentlichkeit reagiert gespalten, die Debatte eskaliert. Clemens J. Setz entwickelt in seinem neuen Stück ein düsteres Spiel über den Umgang mit dem Tod in unserer medialen Welt. Sind die Toten wirklich tot oder können sie im Virtuellen weiterleben? Wie beeinflusst die digitale Welt unsere Vorstellung von Unsterblichkeit? Gibt es eine digitale Unsterblichkeit, und was folgt daraus für unser »reales« Leben? Was bedeutet Authentizität in einer Welt, in der sich jede / jeder vermeintlich »real« im Netz darstellen kann?

☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa // 17.-22. Oktober / Kammertheater / Karten für Mitglieder: 18 Euro